



Lorenzner

bote

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Lorenzen

30. Jahrgang - Oktober 2009

Verantwortlich: Marktgemeinde St. Lorenzen
Redaktion: St. Lorenzen



Vom Gemeindefestumzug	3
Öffnungszeiten der Gemeindeämter	4
Wir gratulieren	6
Geburten, Trauungen, Todesfälle	6
Vom Bauamt	6
Schadstoffsammlung	7
Viehversteigerungen, Flohmarkt	8
Raiffeisen informiert	8
Die Schule hat wieder begonnen	9
Kirchtag in St. Lorenzen	10
Alfred Gruber – Kirchenmessner in Ellen	13
Ehejubiläen 2009	13
Temperaturen und Niederschläge	14
Kinderfest auf dem Rossbichl	14
Wieder Orgelmusik in Hl. Kreuz	15
Grillfest der Montaler Ministranten	16
Abschlussfest der Sommerleseaktion	17
Weihnachtskartenaktion	18
Anerkennungsdiplom Armin Bürgstaller	18
39. Ernteschießen – Feuer frei!	19
Im Gespräch	20
Umweltpreis Trentino-Südtirol 2009	22
Rentensimulation im Internet	22
Einsätze der Feuerwehren	24
Löschübungen mit der Feuerwehr	26
INSO	26
Jugendraum Onach	27
Erfolgreiche Tennissaison 2009	27
Thomas Berger wird Landesmeister	28
Tenniskurse für Kinder und Erwachsene	29
Vereinsmeisterschaft 2009	29
VSS Radmeisterschaft 2009	30
Der Startschuss nach Haidenberg	31
Konditionsgymnastik mit Musik	32
Erntefest in St. Lorenzen	32
Veranstaltungen	33
Kleinanzeiger	35
Kinderseite	36

Zum Titelbild:
Durch die starken Regenfälle Anfang September stieg der Wasserspiegel der Rienz enorm an.

Verehrte Leserinnen und Leser!

Am 20. September fand der Landesfestumzug in Innsbruck statt. Dieser wurde entgegen den Erwartungen vieler zu einem tollen Fest für das historische Tirol. Im Vorfeld wurde in Südtirol lediglich darüber diskutiert, ob Transparente mit der Aufschrift „Los von Rom“ mitgetragen werden dürfen oder nicht. Der Festumzug selbst, die Darstellung unserer Tiroler Geschichte und die Teilnahme von über 26.000 Freiwilligen am Umzug blieben im Hintergrund. Zur großen Freude wurden alle Skeptiker, die sich im Vorfeld geäußert hatten, eines Besseren belehrt. Der Festumzug gestaltete sich zu einem wahren Tiroler Volksfest mit dem zukunfts-trächtigen Gedanken der Europaregion Tirol im Mittelpunkt.



Was die „Los von Rom“ Transparente betrifft, ist es ganz legitim, wenn derzeit Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Unmut gegenüber Rom äußern. Übertriebene Verkehrsstrafen, die kontinuierlichen Angriffe auf die Autonomie oder die Eskapaden von Ministerpräsident Silvio Berlusconi tragen zum Rom-Verdruss bei.

Wer aber realistisch in die Zukunft blickt, der muss wissen, dass unsere Tiroler Chance nicht im Los von Rom, sondern in der Europaregion Tirol liegt. Die Europäische Union ist seit über 60 Jahren Garant für Frieden und Stabilität auf dem Europäischen Kontinent. Seit Jahren treten die Nationalstaaten Kompetenzen an die EU ab und das Europa der Region - das Europa der Vielfalten wird gefördert. In dieser EU, welche sich weiter entwickeln wird, müssen wir Tiroler unsere Identität, unsere Kultur und unsere Heimat schützen, denn in dieser EU wird das historische Tirol wieder vereint werden.

Ihr Martin Ausserdorfer

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde St. Lorenzen e-mail: lorenzner.bote@sanktlorenzen.it Telefon: +39 0474 470 580
Presserechtlich verantwortlich:	Dr. H. Staffler
Koordination und Layout:	Dr. Martin Ausserdorfer
Mitarbeiter:	Dr. Georg Weissteiner Dr. Margareth Huber Dr. Benedikt Galler Dr. Rosa Galler Wierer
Druck:	Dipdruck Bruneck

Eingetragen im Landesgericht Bozen am 03.03.1981 unter der Nr. 09/81, erscheint monatlich.

Redaktionsschluss für die November Ausgabe ist der 20.10.2009.



Vom Gemeindeausschuss

Im September hat der Gemeindeausschuss einige öffentliche Bauvorhaben abgerechnet und neue öffentliche Arbeiten in Auftrag gegeben. Für die Errichtung eines Gehsteiges in Pflaurenz wurde das Projekt genehmigt. Die zu Schulbeginn einsetzenden Dienste der Schülerlotsen und der Schulausspeisung wurden so wie im letzten Jahr bestätigt. Für den Straßendienst wurde der Ankauf eines neuen Mehrzweckfahrzeuges beschlossen.

Abschluss und Endabrechnung von öffentlichen Arbeiten

Der Gemeindeausschuss hat die Abrechnungsunterlagen von folgenden öffentlichen Arbeiten genehmigt:

mit die Voraussetzungen geschaffen, damit die dafür erforderlichen Grundflächen besetzt und, sofern notwendig, auch mittels Enteignungsverfahren enteignet werden können.

einfahrt und in St. Martin ihren Dienst tun.

Im Schuljahr 2009/2010 werden wie im vorhergehenden Schuljahr alle interessierten Kinder zum Schulausspeisungsdienst zugelassen. In der Grundschule von St. Lorenzen konnten der neue Ausspeisungsraum und die Neueinrichtung der Küche rechtzeitig fertig gestellt werden, damit nun alle Schüler von den Köchinnen der Gemeinde versorgt werden können. Der Kostenanteil, den die Eltern für eine Mahlzeit in der Schulausspeisung zu tragen haben, wurde wie bisher mit 2,50 Euro pro Essen festgesetzt.

Ausgeführte Arbeit	Ausführendes Unternehmen	Endstandsbetrag
Instandhaltung Straße und Neuverlegung Wasserleitung Hurtmühle-Weiler Pichl	Fa. Klapfer Bau GmbH, Terenten	111.485,38 Euro
Verlegung der Einfahrt und neue Brücke in Stefansdorf bei Hurtmühle	Fa. Klapfer Bau GmbH, Terenten	39.945,92 Euro
Kondominium im Wachtler Anger - Maler- und Trockenbauarbeiten	Fa. Dantone OHG, St. Lorenzen	152.629,30 Euro

Neuerrichtung Gehsteig und Buswartehäuschen in Pflaurenz

Für die Sicherheit der Fußgänger wird in Pflaurenz im Bereich vom öffentlichen Parkplatz bis zur Wiere ein neuer Gehsteig angelegt und eine neue Bushaltestelle eingerichtet. Der Gemeindeausschuss hat das Projekt genehmigt und da-

Schülerlotsen und Schulausspeisungsdienst

Rechtzeitig zum Schulbeginn wurden von der Gemeindeverwaltung wieder Schülerlotsen für die Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen eingesetzt. Die Schülerlotsen werden am Franz-Hellweger-Platz, bei der Gadertal-



Die Schülerlotsen sorgen auch heuer wieder dafür, dass die ABC-Schützen sicher zur Schule und nach Hause kommen.



Für die Sicherheit der Fußgänger wird in Pflaurenz im Bereich vom öffentlichen Parkplatz bis zur Wiere ein neuer Gehsteig angelegt und eine neue Bushaltestelle eingerichtet.

Kostenbeitrag an den Verein INSO-Haus für die pädagogischen Fachkräfte

Die Personalkosten für die festangestellten Pädagogen im INSO-Haus werden je zur Hälfte vom Land und von der Gemeinde getragen. Die Gemeinde hat Anfang des Jahres bereits eine Anzahlung von 25.000,00 Euro an

den Verein überwiesen; nun wurde vom Ausschuss der Restbetrag von 15.200,00 Euro, für die von der Gemeinde zu tragenden Personalausgaben des Jahres 2009, zur Zahlung freigegeben.

Lieferung von Streuschotter im Winter 2009/2010

Für die Lieferung des Streugutes auf den Gemeindestraßen wurden drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Das günstigste Angebot hat die Fa. Moser & Co. GmbH aus Bruneck eingereicht, welche folglich vom Gemeindeausschuss mit der Lieferung des Schotters im kommenden Winter beauftragt wurde.

Gemeindestraßen und ländliches Wegenetz - Vergabe von öffentlichen Arbeiten

Nach Ausschreibung der Arbeiten und Einladung von jeweils

drei spezialisierten Unternehmen hat der Gemeindeausschuss die Vergabe folgender Arbeiten an die nachstehenden, den günstigsten Preis anbietenden Firmen beschlossen:

Arbeiten	Beauftragtes Unternehmen	Vergabebetrag
Instandhaltung und Neuasphaltierung von Gemeindestraßen und von ländlichen Straßen	Fa. Rech R.G.B. AG, Bruneck	97.913,00 Euro
Instandsetzung und Neuerrichtung von Straßenleitplanken entlang ländlicher Straßen	Fa. Signal System GmbH, Bozen	53.948,80 Euro

Neues Fahrzeug für den Gemeindebauhof

Für die Instandhaltung und die Wartung der Gemeindestraßen und öffentlichen Plätze wurde ein neues Allzweckfahrzeug bestellt. Das alte Fahrzeug ist nunmehr an die 20 Jahre im Einsatz und es ist höchst an der Zeit, es durch

ein neues zu ersetzen. Das neue Mehrzweckfahrzeug wird von der Fa. R.S.I. OHG aus Neumarkt für den Preis von 48.000,00 Euro angekauft und wird samt erforderlicher Zusatzgeräte geliefert. Die

noch verwendbaren Aufbauten des alten Fahrzeuges, wie Schneefräse, Kehrbesen und Mähgerät, können am neuen Mehrzweckfahrzeug montiert und verwendet werden.

gw

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Von verschiedenen Seiten und auch von einigen Mitgliedern des Gemeinderates wurde wieder der Wunsch geäußert, eine nachmittägliche Öffnungszeit der Gemeindeämter einzuführen. Der Gemeindeausschuss hat sich mit diesem Antrag befasst und – nach vorheriger Mitteilung an den Gemeinderat – entschieden, die Öffnungszeiten der Gemeindeämter unverändert beizubehalten:

Die Gemeindeämter von St. Lorenzen sind im Unterschied zu anderen Gemeinden und zu den Landesämtern täglich schon von 8:00 Uhr früh bis 12:30 Uhr geöffnet.

Die für den Parteienverkehr geschlossenen Nachmittagsstunden

benötigen die Gemeindebeamten, um ihren vielfältigen Aufgaben nachkommen und so schlussendlich alle Vorbereitungs- und Verwaltungsarbeiten im Dienst und im Interesse der Bürger abwickeln zu können. Eine beschränkte Öffnungszeit an einem oder zwei Nachmittagen bedingt daher eine spätere Öffnungszeit am Vormittag, was wiederum zum Nachteil vieler Pendler wäre. Daher hat der Ausschuss die bisherigen Öffnungszeiten bestätigt.

Bei dringenden Angelegenheiten und in jenen Fällen, in denen die Öffnungszeiten am Vormittag absolut nicht wahrgenommen werden können, sind die Gemeindeämter jedoch wie bisher - nach telefonischer Absprache

bzw. Anmeldung - für einzelne Bürger auch am Nachmittag zugänglich.

Öffnungszeiten / allgemeiner Parteienverkehr

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag bis Donnerstag
von 8:30 bis 12:00 Uhr

Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Der Bürgermeister
Helmut Gräber

Telefonnummern und Kontaktadressen der Gemeindeverwaltung

Die E-Mail-Adressen sind nach folgendem Schema aufgebaut: *vorname.nachname@sanktlorenzen.it*

Gemeindeamt	E-Mail-Adresse	Telefonnummer
Bauamt (private Bautätigkeit) Bauamt (Urbanistik)	ivo.rauter@sanktlorenzen.it veronika.kuenig@sanktlorenzen.it	0474 470 518 0474 470 517
Buchhaltung	robert.steger@sanktlorenzen.it	0474 470 515
Gemeindesekretär	georg.weisstener@sanktlorenzen.it	0474 470 510
Meldeamt	rosa.niedermaier@sanktlorenzen.it	0474 470 512
Protokoll- & Wahlamt	anton.monthaler@sanktlorenzen.it	0474 470 514
Sekretariat und öffentliche Arbeiten (Tel. auch für Bürgermeister)	claudia.plaickner@sanktlorenzen.it alexia.erlacher@sanktlorenzen.it	0474 470 510 0474 470 511
Standesamt	anna.kofler@sanktlorenzen.it	0474 470 513
Steuern und Lizenzen	stephan.niederegger@sanktlorenzen.it	0474 470 516
Vizebürgermeister	vizebuergermeister@sanktlorenzen.it	0474 470 530
Sammeladresse (auch für Bürgermeister und Referenten)	info@sanktlorenzen.it	0474 470 590 (Fax)
Lorenzner Bote	lorenzner.bote@sanktlorenzen.it	0474 470 580
Öffentliche Bibliothek	bibliothek@sanktlorenzen.it	0474 470 570

Die Internetadresse der Gemeindeverwaltung = www.sanktlorenzen.it

Sperrung der Josef-Renzler-Straße

Die Josef-Renzler-Straße wird wegen Arbeiten an der Unterquerung des Mühlbachs (Kreuzung Dorfstraße, beim „Garber“)

**von Montag,
12. Oktober 2009
bis einschl. Freitag,
20. November 2009**

gesperrt.

Wie das Landesamt für Wildbachverbauung mitteilt, wird ein Durchgang für Fußgänger gewährleistet. Da aber die Linienbusse in dieser Zeit nicht durch das Dorf fahren können, wird die Bushaltestelle vom Kirchplatz auf den Parkplatz „St. Lorenzen – Ost“ (bei der Markthalle) verlegt. Die Bushaltestelle beim Altenwohnheim kann in dieser Zeit leider nicht bedient werden.

Wir ersuchen alle BürgerInnen um Verständnis für die Unannehmlichkeiten und bedanken uns im Voraus dafür.

Der Bürgermeister
Helmut Gräber

WIR GRATULIEREN

Frau Katharina Ludwig Witwe Hellweger, Josef-Renzler-Straße 43b, feiert am 1. Oktober ihren 90. Geburtstag.

Frau Cäcilia Harrasser Witwe Frenes, Josef-Renzler-Straße 36, feiert am 3. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Frau Anna Aloisia Mair unter der Eggen Witwe Berger, Angerweg 1b, feiert am 6. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Engelbert Steger, Montal im Steinacker 6d, feiert am 7. Oktober seinen 70. Geburtstag.

Frau Hilda Kofler Witwe Sitzmann, Onach 3, feiert am 7. Oktober ihren 89. Geburtstag.

Maria Elisabeth Mair, Stefansdorf 26a, feiert am 8. Oktober ihren 70. Geburtstag.

Elisabeth Auer Witwe Pueland, St.-Martin-Straße 10, feiert am 16. Oktober ihren 87. Geburtstag.

Regina Mair verh. Erardi, Pflaurenz 46, feiert am 18. Oktober ihren 70. Geburtstag.

Frau Cäzilia Maria Sieder Witwe Mair, Pflaurenz 36, feiert am 20. Oktober ihren 90. Geburtstag.

Gruber Valentin, Saalen 10, feiert am 21. Oktober seinen 70. Geburtstag.

Frau Berta Sabina Mair Witwe Oberparleiter, Montal 35, feiert am 26. Oktober ihren 75. Geburtstag.

Roberto Purdeller, Montal 35a, feiert am 29. Oktober seinen 70. Geburtstag.

Frau Elisabeth Ties Witwe Aschbacher, Moos 16, feiert am 29. Oktober ihren 84. Geburtstag.

Frau Paula Schmalzl Witwe Dantone, Josef-Renzler-Straße 43a, feiert am 31. Oktober ihren 84. Geburtstag.

TRAUUNGEN

Paolo Biadene, St. Lorenzen und Anita Wagner St. Lorenzen, getraut in St. Lorenzen am 4. September 2009.

Gerhard Hofmann St. Lorenzen und Karin Katherina Seeber St. Lorenzen, getraut in Bruneck am 9. September 2009.

Othmar Innerhofer St. Lorenzen und Petra Willeit St. Lorenzen, getraut in Bruneck am 12. September 2009.

GEBURTEN

Lorenz Hopfgartner, Dr.-Sporn-Straße, geboren am 14. August 2009.

TODESFÄLLE

Frieda Leimegger Witwe Sapelza, St.-Martin-Straße 7, gestorben am 6. September 2009 im Alter von 82 Jahren.

VOM BAUAMT

Erteilte Baukonzessionen:

MARKTGEMEINDE SANKT LORENZEN (Bauherr): Außerordentliche Instandhaltung des ländlichen Straßennetzes der Gemeinde St. Lorenzen 2009 - „Baulos A und B“, Josef-Renzler-Strasse 9, B.p. 4/2, G.p. 36/1, 85 K.G. Ellen, G.p. 370/6 K.G. Montal, G.p. 2234, 2272/1, 3249, 3341/1, 4320/7, 4334, 4444 K.G. St. Lorenzen

Regele Paul: Erweiterung und Aufstockung des Betriebsgebäudes (Va. 2), Aue 13, B.p. 830 E.Z. 779/II K.G. St. Lorenzen

GASSER Paul GmbH Baufirma, Kronberg Real Italia GmbH: Realisierung einer Wohnanlage mit der Wiedergewinnung der Bestandskubatur des Hotel Auerhof (Va. 9), St.-Martin-Strasse 5, B.p. 1068 E.Z. 1086/II, B.p. 605, G.p. 730/1, 733, K.G. St. Lorenzen

Toniatti Klaus: Errichtung einer Photovoltaikanlage 4,32 kWp, Stefansdorf 9, B.p. 668 K.G. St. Lorenzen

Geier Oliver, Taschler Elisabeth Marlene: Errichtung einer Photovoltaikanlage, St.Martin 13/A, B.p. 1022 K.G. St. Lorenzen

Molling Markus: Vergrößerung zweier Fenster im Dachgeschoss (m.A. 3) des Wohnhauses, Montal 33/A, B.p. 83 K.G. Montal

Unterhofer Hubert: Errichtung eines Wintergartens an einem bestehenden Wohngebäude, Hl.-Kreuz-Strasse 29, B.p. 1008 K.G. St. Lorenzen

ETB GmbH: Abbruch der bestehenden Gebäude und Neubau eines Wohnhauses auf Bp. 630 K.G. St. Lorenzen - 2 Antrag, Josef-Renzler-Strasse 40, B.p. 630 E.Z. 37 II K.G. St. Lorenzen

Pallua Herbert: Bauliche Umgestaltung der Wohnung, Gasteigweg 2/A, B.p. 748 K.G. St. Lorenzen

Rovara Maria Maddalena: Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes,

Überdachung der bestehenden Mitstlege, Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung von Wohnvolumen am Unterguggenberg, Montal 51, B.p. 25, G.p. 130 K.G. Montal

Hilber Johann Nikolaus: Sanierungsarbeiten und Errichtung eines Heizraumes, Sonnenburg 42, B.p. 284 K.G. St. Lorenzen

Elektrowerkinteressentschaft Ellen: Wasserkraftwerk Ellen, Wasserableitung aus dem Moarbach, B.p. 58 E.Z. 44/II, B.p. 85 E.Z. 3/I, G.p. 325 E.Z. 27/II, G.p. 35/3 E.Z. 18/I, G.p. 61 E.Z. 18/I, G.p. 64/1 E.Z. 18/I, G.p. 86 E.Z. 3/I, G.p. 87 E.Z. 3/I, G.p. 88 E.Z. 3/I K.G. Ellen, B.p. 98 E.Z. 95/II K.G. Montal

Huber & Feichter: Abbruch und Wiederaufbau eines landwirtschaftlichen Geräteraumes, Aue 1, G.p. 491/1 K.G. St. Lorenzen

Steger Gerold: Bau einer mechanischen Werkstatt, G.p. 256/13 K.G. St. Lorenzen

Mieter gesucht!

Die Bar in der Sportzone St. Lorenzen wird neu verpachtet. Schriftliche Bewerbungen sind bis 30. Oktober 2009 an den Amateursportverein St. Lorenzen, Josef-Renzler-Straße 2a, 39030 St. Lorenzen zu richten. Weitere Informationen erteilt der Präsident des ASV unter Tel. 0474 474231.

Alois Pallua
Präsident des ASV

Mitteilung für alle Imkerinnen und Imker

Mit 1. Oktober 2009 ist das Verstellen von Bienenvölkern wieder erlaubt. Die Sperre ist mit diesem Datum aufgehoben.

Frieda Grünbacher

Schadstoffsammlung

Donnerstag, 15. Oktober

**St. Lorenzen Parkplatz Kondominium Grünfeld
11:30 – 12:30 Uhr**

Gesammelt werden wie üblich alle im Haushalt anfallenden Gift- und Schadstoffe wie Altmedikamente, Altbatterien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altöle, Reinigungsmittel, Leuchtstoffröhren usw.

Nicht angenommen werden Abfälle von Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Schrott, Altreifen, Tierkadaver und Gasflaschen. Geben Sie die Abfälle bitte direkt dem beauftragten Personal, damit die Stoffe nicht mit Tieren oder Kindern in Berührung kommen!

Jahrgangsfeier 1954 am Samstag, den 24. Oktober 2009!

Anmeldungen: innerhalb 16. Oktober 2009 durch Einzahlung auf das Konto bei der Raika St. Lorenzen IT22B 08035 58820 000401432923 „Jahrgangsfeier 1954“

Auskunft unter Tel. 339 4410959 (Sebastian Mohr) oder Tel. 340 8767675 (Marlene Steinmair)

Nutzen auch Sie öffentliche Verkehrsmittel!

Spätestens seitdem die FLIRT-Züge durch das Pustertal fahren, sind die öffentlichen Verkehrsmittel eine gute Alternative zum Auto. In dieser und in den kommenden Ausgaben des Lorenzner Boten werden wir Ihnen einige LorenznerInnen vorstellen, welche gezielt die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.



Kurt Ranalter

Kurt Ranalter: Da ich seit vielen Jahren regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel benutze, finde ich die Zughaltestelle in St. Lorenzen sehr praktisch, vor allem weil ich sie bequem zu Fuß erreichen kann. Ich finde auch, dass die Zugverbindungen im Großen und Ganzen recht einwandfrei funktionieren und auf jeden Fall eine gute Alternative zum Auto darstellen.

ma

Viehversteigerungen

Im Oktober finden in der Viehversteigerungshalle von St. Lorenzen folgende Viehversteigerungen statt:

Donnerstag, 8. Oktober
(Z-Fleckvieh)

Dienstag, 15. Oktober
(Schlacht- und Mastvieh –
junge Qualitätstiere)

Dienstag, 27. Oktober
(Schlacht- und Mastvieh)

Flohmarkt

Am Samstag, den 10. Oktober findet in St. Lorenzen ein Flohmarkt statt. Der Flohmarkt wird auf dem Parkplatz bei der Markthalle abgehalten.

Strauchschnitt und Balkonblumen

Die Lorenzner Bauernjugend organisiert am 24. Oktober wieder die Entsorgung von Balkonblumen und Gartenabfällen.

Die Gartenabfälle und Blumenkästen können bei den untenstehenden Sammelplätzen bereitgestellt werden (Blumen und Erde nicht in Säcke füllen!).

Bei größeren Mengen wird der Strauchschnitt auf Anfrage, (Kontakt Lukas Ausserdorfer, Tel. 349/8360505 ab 18:00 Uhr) auch direkt am Haus abgeholt, es muss aber jemand vom Haus anwesend und behilflich sein.

Achtung: Verunreinigtes Material wird vom Sammeldienst nicht mitgenommen.

Sammelplätze:

Markt:	Kondominium Grünfeld Haus Michelsburg
Hl. Kreuz:	Parkplatz neue Wohnzone
Sonnenburg:	Milchsammelstelle
Stefansdorf:	Wohnzone (Geschäft Steiner)
Montal:	bei der Kirche
St. Martin:	Kondominium Kronplatz Am Mühlbach

Raiffeisen informiert Zwei Traditionsfeste für junge Kunden zum Weltspartag

PR-INFO



Am 31. Oktober ist Weltspartag und wie seit vielen Jahren organisiert die Raiffeisenkasse auch heuer wieder zwei Feste für junge Kunden, mit denen wir für das fleißige Sparen während des Jahres danken:

Alle Sumsi-Sparer von 3 bis 8 Jahren sind am 31. Oktober von 14 bis 17 Uhr ins Jugend- und Kulturzentrum UFO eingeladen, wo viel Spaß und verschiedene Spiele auf sie warten. Wer Lust hat, kann selber mitgebrachte T-Shirts gestalten oder sich das Gesicht nach Wunsch bemalen lassen. Viele verschiedene Bastelideen, die Hüpfburg, eine Kletterwand und ganz besondere Tiere stehen für die Gäste bereit. Als Erinnerung kann jeder ein Foto mit nach Hause nehmen, auch für eine kleine Marende ist gesorgt. Der Anziehungspunkt des Nachmittags wird auch heuer wieder die Sumsi sein, die für die Kleinen die eine oder andere Überraschung parat hält und sich auch gerne auf einem Foto ablichten lässt.

Für die GoCard-Sparer von 9 bis 13 Jahren wartet am 31. Oktober im Kolpinghaus ein spannender Kinonachmittag. Genauere Informationen stehen auf den Einladungen, die rechtzeitig per Post nach Hause geschickt werden.

Wir wünschen allen jungen Kunden viel Spaß!



Martin Wisthaler
Jugendbetreuer
Raiffeisenkasse
St. Lorenzen

Die Schule hat wieder begonnen

Nach 3 Monaten Ferien hieß es am 14. September für 226 Kinder der drei Grundschulen von St. Lorenzen wieder ab in die Schule. Das sind 24 Kinder weniger als im Vorjahr und sogar 47 weniger als vor zwei Jahren.

Für die ABC-Schützen der Grundschulen St. Lorenzen, Montal und Onach begann der erste Schultag traditionsgemäß mit einem Festgottesdienst in den jeweiligen Pfarrkirchen. In allen Orten begleiteten viele Eltern die Kinder zum Eröffnungsgottesdienst.

Für die Erstklässler war der erste Schultag mit Sicherheit eine große Aufregung. Für das Lehrpersonal hingegen hat die „Schule“ bereits früher begonnen, da die Vorbereitungsarbeiten schon am 1. September anfangen.

In der Zwischenzeit wurden auch alle Elternvertreter gewählt. In den nachstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wer die Elternvertreter und die Lehrpersonen sind. Weiters ist auch die Schüleranzahl angeführt.



Mit großen Erwartungen kamen die Erstklässler zum ersten Schultag.

Schule	Klasse	Buben	Mädchen	Insgesamt	Lehrpersonen	Elternvertreter
St. Lorenzen	1 a	10	6	16	Elzenbaumer Josef Zingerle Cristina	Marchetti Andreas Feichter Leonhard
	1 b	10	6	16	Mair am Tinkhof Roswitha Zingerle Cristina	Forer Günther Kronbichler Andreas
	2 a	6	7	13	Sorio Sabine Brugger Margareth	Oberegelsbacher Gertrud Brazzo Galdino
	2 b	6	6	12	Mair Emma Colli Irmengard	Hellweger Heidrun Ellecosta Sylvia
	3 a	10	6	16	Neumair Herta Reichegger Olga Regensberger Helene	Kronbichler Andreas Hellweger Heidrun
	3 b	10	8	18	Reichegger Olga Ellecosta Helga	Prenn Michaela Falkensteiner Heiko
	4 a	7	12	19	Kofler Siegrid Zwerger Inge Dorigo Ingrid	Sorio Sabine Kohlhaupt Edith
	4 b	8	11	19	Neumair Herta Complojer Maria Zwerger Inge	Huber Eike Martina Baumgartner Karin
	5 a	9	10	19	Kammerer Reinhard Mairhofer Berta Dorigo Ingrid	Pramstaller Helga Wierer Rosa

Schule	Klasse	Buben	Mädchen	Insgesamt	Lehrpersonen	Elternvertreter
St. Lorenzen	5 b	13	7	20	Kammerer Reinhard Mairhofer Berta	Prenn Michaela Pfeifer Gabriele Claudia
		89	79	168		

Italienisch: Scienza Cristina (1a, 2a, 2b, 4a, 4b)
Callari Alice (1b, 3a, 3b, 5a, 5b)
Religion: Kammerer Angelika

Integration: Lanz Oswald, Peintner Silvia und Tröger Ilona
Englisch: Lindinger Andrea (4a, 4b, 5a, 5b)
Betreuerinnen: Peintner Ursula und Oberhofer Sonja

Schule	Klasse	Buben	Mädchen	Insgesamt	Lehrpersonen	Elternvertreter
Montal	1.	4	3	7	Knapp Petra Oberhöller Katharina Plankensteiner Martina	Heidegger Manuela Molling Waltraud
	2.	5	3	8	Kirchler Renate Plankensteiner Martina	Reichegger Andrea Hilber Cornelia
	3.					
	4.	3	3	6	Kirchler Renate Plankensteiner Martina	Falkensteiner Michael Huber Elisabeth
	5.					
		19	17	36		

Italienisch: Marino Gianluca
Religion: Wierer Hartmann

Integration: Tröger Marsoner Ilona
Englisch: Oberhöller Katharina (4./5.)

Schule	Klasse	Buben	Mädchen	Insgesamt	Lehrpersonen	Elternvertreter
Onach	1.	4	2	6	Gasser Roland	Unterberger Siegrid Hopfgartner Daniela
	2.					
	3.	1	1	2	Gatterer Monika	Gatterer Maria Konrater Anna
	4.					
	5.	0	2	2	Wacholder-Oberleiter Alexandra	
		10	12	22		

Italienisch: Marino Gianluca
Religion: Wierer Hartmann

Englisch: Wacholder-Oberleiter Alexandra (4./5.)

Günther Erardi

Musik und Feststimmung - Kirchtag in St. Lorenzen

Eigentlich fällt der Lorenzner Kirchtag auf das Patroziniumsfest, den Tag des heiligen Laurentius am 10. August. In früheren Jahren war dies vor allem ein großer kirchlicher Festtag. Der „weltliche“ Kirchtag wird in St. Lorenzen am ersten Sonntag im September begangen. So haben auch heuer die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle am 6. September das Kirchtagsfest organisiert.

Mit dem Aufstellen des mächtigen Michlbaumes, den die Waldinteressensschaft Sonnenburg gestiftet hatte, begann bereits am Samstagnachmittag der Festbe-

trieb. Viele Gäste und Schaulustige waren dabei, als der 34 m hohe Fichtenstamm mit dem „Michl“ an der Spitze mit einem Kranwagen am Kirchplatz in die vorbereitete

Verankerung gehoben wurde. Am Abend spielte das Quartett „Die Pustertaler“ zum Tanz.

Am Sonntag, nach dem Zehn-Uhr-Gottesdienst begann das Fest



Sie leisteten harte Arbeit, machten eine gute Stimmung und sorgten dafür, dass der Kirchtagsbaum sicher aufgestellt wurde.

kasse eine Attraktion, Jugendlichen stand die Trendy-Bar zur Verfügung und wer „ruhig Blut“ beweisen wollte, konnte bei Erich Lahner am aufgebauten Luftgewehrschießstand sein Können zeigen. Sehr umworben waren die Losverkäufer für den Michlbaum und die mehr als 60 teils sehr wertvollen Sachpreise. Absoluter Renner waren aber die köstlichen „Tirtlan“ und die „Strauben“, die von einer Gruppe Bäuerinnen zubereitet, am späten Nachmittag den Gästen geboten wurden.

Die Spannung stieg, als die Organisatoren die Preisträger des Luftgewehrbewerbes und schließlich die Treffer des Glückstopfes und den Gewinner des Michlbaumes bekannt gaben. Glückliche Gewinnerin war heuer Lisa Wieland, das

mit den Klängen der Geschwister Iwan und Kathrin aus Enneberg zum Frühschoppen. Für viele Gäste war es eine willkommene Abwechslung, das Mittagessen auf den Festplatz zu verlegen. Das angenehme Herbstwetter versprach einen schönen und frohen Nachmittag.

Lorenzner Musik vor einem Jahr zu Gast war. Die Freunde nördlich der Alpen brachten auch zwei Fässchen Bier mit und überreichten dem Musikobmann Walter Gatterer ein Buch über ihren Kurort und das berühmte Heilbad.

Für die kleinen Festbesucher war die Hüpfburg der Raiffeisen-



Natürlich durften die Kirchtagskrapfen nicht fehlen. Die Marketenderinnen Carmen Gatterer und Marlies Hofer.



Die Bauernkapelle Onach beim Festkonzert

Um 14 Uhr marschierte die Bauernkapelle Onach auf. Die bekannt schneidige Marschmusik der Onacher und die anmutigen Klänge beim anschließenden Konzert am Musikpavillon unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Huber sorgten für viel Zuspruch und Applaus. Keiner der vielen Festtische am Schulhausplatz war leer geblieben. Es war ein Nachmittag für Musik, gute Laune, Plaudereien und Geselligkeit. Zu den Festgästen gesellte sich auch eine Abordnung des Veteranenvereins aus Bad Kohlgrub in Bayern, wo die

Die Preisgewinner beim Luftgewehrschießen mit dem Kommandanten der Feuerwehr Andreas Wanker und dem Musikobmann Walter Gatterer: Sieger Hans Niederegger (2. v. links), Hannes Baumgartner als Zweiter (2. v. rechts) und der Drittplazierte Lukas Hellweger (ganz rechts)





Die Gewinner der drei Hauptpreise bei der Kirchtagmichlverlosung: Stefan Wieland mit der kleinen Lisa, die den Michlbaum gewonnen hat, Elsa Töchterle Seppi (Gutschein für ein Gala-Dinner für sechs Personen im Schlosshotel Sonnenburg) und Giuseppe Vitale (Gutschein für eine Grillparty für neun Personen im Hotel Lanerhof in Montal)



Es gehört zur Tradition: Am Kirchtagmontag wird der „Michl“ begraben und der Halt bei der „Metzgerei Baumgartner“ ist Pflicht!

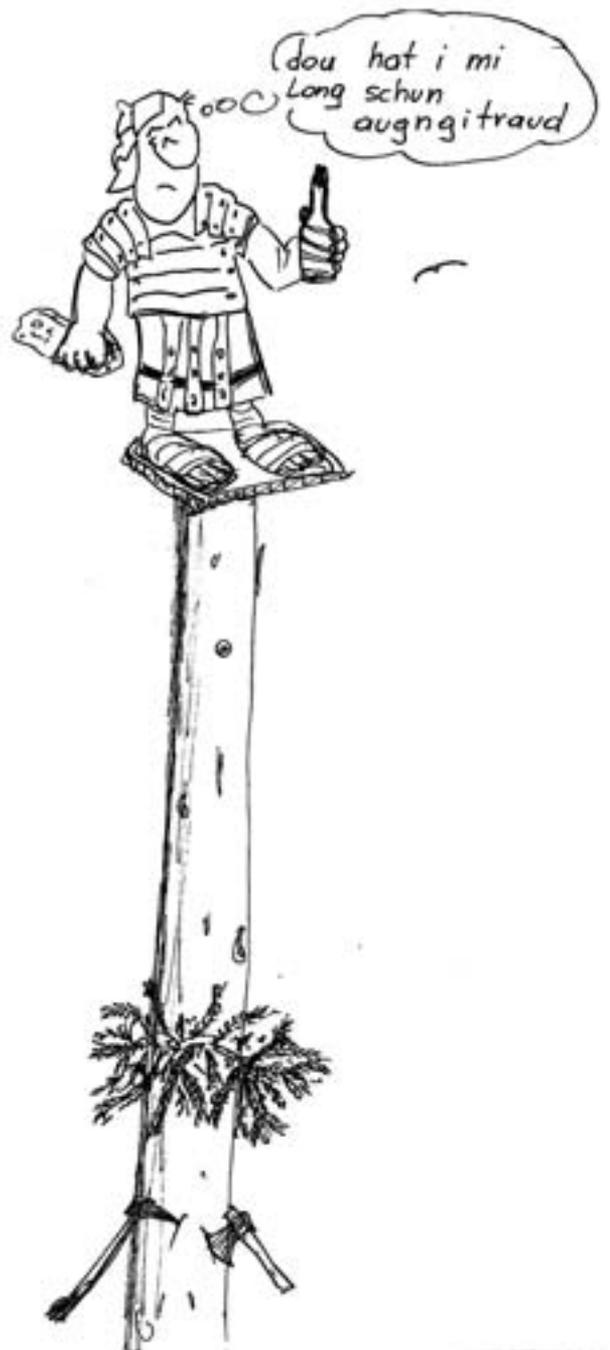
Töchterchen des Tischlers Stefan Wieland, der bei der Möbeltischlerei Kurt Steuer arbeitet und die 3,2 Festmeter Holz des Fichtenstammes sicher gut zu verwerten wissen wird. Das Luftgewehrschießen hatte Hans Niederegger gewonnen.

Mit Tanz zu den Rhythmen der Gruppe „Sauguat“ klang der Kirchtag gegen 23 Uhr aus. Der heurige Kirchtag war für die beiden ver-

anstaltenden Vereine wieder ein voller Erfolg, den sie nicht am Konsum und weniger am Umsatz messen, sondern vielmehr an der Zufriedenheit der Festbesucher und vor allem daran, dass das Fest ohne jegliche Misttöne über die Bühne gegangen ist.

Florian Gasser
Schriftführer FF St. Lorenzen

Sebatus und der Kirchtag!



Rosarimarkt

Am Mittwoch, den 7. Oktober findet in St. Lorenzen der Rosarimarkt statt. Der Rosarimarkt wird auf dem Parkplatz bei der Markthalle abgehalten.

Alfred Gruber – Kirchenmessner in Ellen

Fürn Alfred zin 75. Giburtstog:

Vör 75 Jahr hot die Joggum Franze in kloan Alfred in die Windilan gileg,

und mit gonz viel Liebe zin an fleißigin Kirchnmessna augngipfleg!

A dreiviertl Johrhundorscht isch wohl a schiane longa Zeit,

und dechto, wenn man zrukschaug, isch die Jugendzeit gor et weit.

Wieviel tausndmo hosche eppa den Sakrischteischlissl in die Hände ginumm,

wie öft hosche die Gluit in Rachfaßl gschwung,

in Tisch des Herrn aufmerksam vöboretet,

in Kirchturm öbn die Glöggn gileitet,

die Kerschzn ungizundn afn Oltor mit ruhigo Hond,

die Minischtrontn ungileg und in Pforra s Meßgiwond.

Mitn Klinglbeitl hosche di durch die Bonkreihn giplog,

mir hobn di öft gitickt, obo du hosch dechto „Vogelsgött“ gsog!

Des olls isch Grund ginui, dir hainte tausndfoch „Donk“ zi sogn,

mir wölln den Donk obo a vörn Herrgött trogn:

Er söll dir`s lohnen mit Gsundheit und an long Lebmn,

viel, viel Jahr ba ins in do Sakrischtei söll er dir nö gebm!

Er söll dir erholtn dei fleißige Hond,



Kirchenmessner Alfred Gruber feiert seinen 75. Geburtstag. Auch Pfarrer Markus Irsara gratuliert herzlich.

dein gütigen Blick und dein wochn Voschtond!

Die gonze Dorfbevölkerung mit inson Herrn Pforra vör- aus

schpendet dir zin heintigin Ehrntog an kräftigen Applaus!

Rosa Maria Harrasser

Ehejubiläen 2009

Die Pfarrgemeinde zum Hl. Laurentius lädt am zweiten Sonntag im Oktober zum Fest der Ehejubiläen herzlich ein. Am 11. Oktober um 9 Uhr ziehen die Jubelpaare mit der Geistlichkeit vom Kirchplatz aus in die Kirche ein und feiern anschließend, gemeinsam mit ihren Angehörigen und der ganzen Pfarrgemeinde, den Festgottesdienst. Nach dem

Gottesdienst sind alle Jubelpaare zu einem kleinen Umtrunk ins Vereinshaus herzlich eingeladen.

Eingeladen sind alle ab dem 25. Ehejahr, die heuer ein rundes Jubiläum (also 25, 30, 35 Ehejahre usw.) feiern.

Die Jubelpaare melden sich bis spätestens 7. Oktober im

Pfarrhaus (Tel. 0474/474038) oder bei Frau Knapp Monika (Tel. 0474/474436).

Der Pfarrgemeinderat von St. Lorenzen und der Herr Pfarrer heißen die Jubelpaare herzlich willkommen und freuen sich, wenn möglichst viele der Einladung folgen.

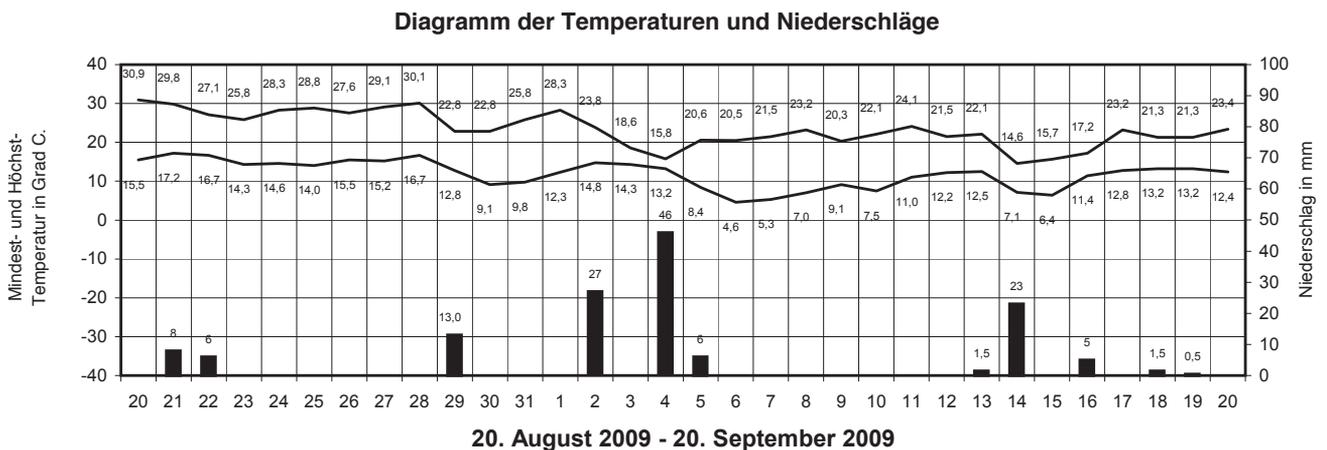
Pallua Ehrentraud
Pfarrgemeinderätin

Temperaturen und Niederschläge

Am 21. August war es sehr schwül. In der Folge brachten Gewitter mit ergiebigen Niederschlagsmengen Abkühlung. Ab dem 23. August folgten einige schöne, sehr warme Tage. Am 29. August brachte eine Kaltfront wieder Regen und deutlich tiefere Temperaturen. Doch der Sommer meldete sich wieder mit schönem und sehr warmem Wetter zurück. Das Schlechtwetter am 2. September beendete den heurigen Sommer endgültig. Besonders intensive Niederschläge begleitet von Gewittern waren am 4. September zu verzeichnen. Bei uns fielen 46 l/m², die Rienz führte Hochwasser und trat bei Hl. Kreuz über das Ufer. Die einsetzende Nordströmung brachte am 5. die Sonne zurück, ließ es aber, besonders im Schatten, spürbar kälter bleiben. Nach einigen sehr schönen und klaren Tagen gewann wieder wechselhaftes Wetter die Oberhand. Besonders nass und kühl waren der 14. und der 16. September. Danach blieb es zwar wechselhaft, aber wieder etwas wärmer.



Rechtzeitig zum Kirchtage am 5. September zogen die Regenwolken weiter. Kühl blieb es trotzdem.



Kinderfest auf dem Rossbichl

Wie immer am 15. August konnten der KVW und der Verschönerungsverein Montal zahlreiche Besucher begrüßen. War es im letzten Jahr noch der Regen, der den vielen Kindern einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, so konnten heuer die Spiele bei strahlendem Sonnenschein abgehalten werden.

Ob beim Ponyreiten oder beim Dosenschießen, in der Schmink-

ecke oder beim Kühe melken; überall wo man hinblickte, waren

strahlende Kinderaugen zu erblicken. In der Basteleckle hingegen



Das größte Interesse der Kinder galt den „Quads“, mit denen sie um die Wette fahren.



Bei bestem Wetter zog es viele Familien zum Kinderfest des KVV und des Verschönerungsvereins Montal auf den Rossbichl.

gingen manche Eltern gar eifriger zur Sache als ihre Sprösslinge. Das Highlight der Veranstaltung waren sicherlich die „Quads“. Auf kleinen Motorrädern fuhren die Kinder um die Wette. Auch das Millionenrad zog viele in seinen Bann, gab es doch schöne Sachpreise zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, vor allem Wiener mit Pommes, Strauben und Apfelstrudel mit Kaffee waren sehr beliebt. Zufrieden und müde verließen viele am Abend den Rossbichl, mit dem Versprechen nächstes Jahr wieder zu kommen.

Abschließend sei den vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren gedankt, ohne die es nicht möglich wäre ein Fest abzuhalten.

Manfred Promberger
KVV & Verschönerungsverein Montal

Wieder Orgelmusik in Hl. Kreuz

Die Wallfahrtskirche zum Heiligen Kreuz auf Fronwies hat nun wieder eine eigene Orgel. Auf Anregung von Altpfarrer Anton Meßner, der seit seinem Ruhestand vor einem Jahr diese Wallfahrtskirche östlich von St. Lorenzen betreut, wurde die alte Kirchenorgel der Pfarrkirche von Kortsch im Vinschgau für diese spätbarocke Kirche restauriert. Am vergangenen Montag wurde die Orgel in einem feierlichen Gottesdienst neu geweiht.

Die Wallfahrtskirche auf Fronwies wurde 1732 erbaut und dem Heiligen Kreuz geweiht. Demzufolge wird das Titularfest am 14. September, dem Tag der „Kreuz-

erhöhung“ gefeiert. Gerade dieser hohe kirchliche Festtag feiere „das Licht des Ostersonntags, das das Dunkel des Karfreitags überwunden hat, weshalb wir

zurecht das Halleluja anstimmen“, unterstrich Pater Urban Stillhard in seiner Festpredigt: „Hier kommt die Orgel zum Einsatz, um in den Lobgesang

Gottes einzustimmen, die Seele zu bewegen, wo das menschliche Wort versagt, und die Frohe Botschaft zu verkünden.“ Mit Ortspfarrer Franz König und Altpfarrer Anton Meßner zelebrierte er den feierlichen Gottesdienst zur Weihe der Kirchenorgel, der vom örtlichen Pfarrchor mit der St.-Ludwigs-Messe von Joseph Gregor Zangl mitgestaltet wurde.

Das schucke Instrument wurde um zirka 1855 von Franz Reinisch für die Pfarrkirche von Kortsch im Vinschgau gebaut. Nach dem Kirchenumbau vor 15 Jahren war es für den erweiterten Kirchenraum zu klein und wurde 2005 durch eine größere, vom Friulanischen Orgelbauer Francesco Zanin aus Codroipo gebaute Orgel ersetzt. Auf Initiative der Diözesanen Orgelkommission und ihres Vorsitzenden, Pater Urban Stillhard, wurde die „ausgemusterte“ Kirchenorgel nun von Zanin restauriert und für die Heilig-Kreuz-Kirche in St. Lorenzen angepasst. Sie ist jener Orgel sehr ähnlich, die früher in der Wallfahrtskirche stand. Diese wurde in den 1940-er Jahren abgebaut, da für notwendige Reparaturen das Geld fehlte. Seither stand nur ein kleines Har-



555 Pfeifen, 11 Register, 1 Manual und 1 Pedal bilden die von Franz Reinisch um 1855 erbaute mechanische Kirchenorgel, welche seit kurzem in der Kirche von Heilig-Kreuz steht.

monium auf der Chorempore, das aber weder die einfachen Anforderungen erfüllte, noch höheren musikalischen Ansprüchen gerecht wurde. Nun ging der lang ersehnte Wunsch der Pfarrei endlich in Erfüllung und in der viel besuchten Wallfahrtskirche erklingt wieder „göttliche Musik“.

Die Restaurierungskosten von rund 42.000 Euro werden zum Großteil durch Beiträge des Landes und der Stiftung Sparkasse gedeckt. Der verbleibende Rest wird aus Eigenmitteln der Pfarrei und Spenden finanziert, erklärte Pfarrer König.

Stephan Niederegger

Grillfest der Montaler Ministranten auf der Einhäuserer Alm

Wie schon zur Tradition geworden, lud auch dieses Jahr Pfarrer Markus Irsara seine fleißigen Ministranten, sowie deren Eltern und Geschwister als Dank zu Speis und Trank auf die Alm ein.

Gestartet wurde um 9 Uhr beim Kreuzer in Ellen. Die Kleinsten wurden von Raimund Berger mit dem Jeep auf die Alm gebracht. Während des 1 ½ stündigen Marsches fiel der Herr Pfarrer beson-

ders auf, der mit seinen 75 Jahren und top Kondition manch einen Jüngeren ins Staunen versetzte.

Oben angekommen wurde um ca. 11 Uhr die gemeinsame Messe gefeiert, bei der die neu eingetre-

tenen Ministranten Hanna Pescoller und Nadin Graber ihren Dienst verrichten durften. Ein Dank gilt der Männergruppe aus Onach, die Halt machte und uns beim Singen kräftig unterstützte.



Viele Ministranten und Familien sind der Einladung von Pfarrer Markus Irsara gefolgt und haben einen unterhaltsamen Nachmittag auf der Einhäuserer Alm verbracht.

Nach dem Grillen, Grillmeister war Peter Gasser, wurden von den Kindern schon die Mannschaften fürs „Völkern“ gewählt. Es traten Väter und Buben gegen Mütter und Mädchen an. Bis in den späten Nachmittag wurde gespielt und gelacht, und alle hatten einen schönen und gelungenen Tag.

Danke dem Senner Arthur Faller, der uns jedes Jahr seine Alm zur Verfügung stellt und ein großes Vergelt's Gott dem Herrn Pfarrer Markus Irsara, der diesen schönen Tag den Ministranten und ihren Familien spendiert hat.

Herta Purdeller

Abschlussfest der Sommerleseaktion

Die Stadtbibliothek Bruneck hat für den vergangenen Sommer für die umliegenden Bibliotheken die Sommerleseaktion organisiert.

Die Öffentliche Bibliothek St. Lorenzen hat sich an der Sommerleseaktion der Stadtbibliothek beteiligt. Das Motto lautete „Abenteuer und Freundschaft“. Es wurde ein großer Erfolg. Insgesamt 88 Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren haben bei der Aktion mitgemacht und während der Sommermonate fleißig gelesen. Für je drei gelesene Bücher gab es beim Abschlussfest am 9. September ein Los. Zu dieser Feier konnte die Bibliotheksleiterin Herta Ploner neben den Kindern und deren Eltern auch den Pfarrer Franz König, den Kulturreferent Peter Ausserdorfer sowie die Schulleiterin der Grundschule St. Lorenzen Berta Frenner begrüßen. Als ganz besonderer Gast wurde der Clown Malona eingeladen, welcher alle Anwesenden zum Lachen brachte. Bei der anschließenden Preisverteilung haben alle Kinder einen oder mehrere Preise bzw. Trostpreise mit nach Hause nehmen können.



Beim Abschlussfest der Sommerleseaktion brachte Clown Malona die fleißigen Leserratten zum Lachen.

Die Preise wurden von der Raiffeisenkasse St. Lorenzen, Athesia Bruneck und Buchladen

Bruneck spendiert. Herzlichen Dank!

Birgit Galler

Weihnachtskartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds BNF 2009

Auch in diesem Jahr startet der Bäuerliche Notstandsfonds (BNF) wieder die mittlerweile bekannte und beliebte Weihnachtskartenaktion.

Südtiroler Künstler stellen jedes Jahr weihnachtliche und winterliche Motive für diese Aktion kostenlos zur Verfügung.

Durch den Kauf einer solchen Weihnachts- oder Grußkarte unterstützen Sie unverschuldet in Not geratene Familien in Südtirol und gleichzeitig können Sie dem

Empfänger eine kleine und individuelle Freude bereiten.

Die Kartenmotive können auch über das Internet unter *www.menschn-helfen.it* unter dem Link „Weihnachtskarten“ angesehen und direkt bestellt werden.

Ansonsten werden die Bestellungen vormittags unter der Tele-

fonnummer 0471 99 93 30 angenommen. Auf Wunsch werden die Karten auch mittels Frächter nach Hause geliefert.

Nadya Alber
Südtiroler Bauernbund

Anerkennungsdiplom für Armin Bürgstaller

Mit acht Medaillen und sieben Anerkennungsdiplomen haben die 20 Südtiroler Teilnehmer der Berufs-WM „Worldskills“ im kanadischen Calgary ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Die Latte lag dieses Jahr sehr hoch, als die 20 heimischen Lehrlinge und Gesellen vom 1. bis 7. September in Calgary zur Tat schritten. Besonders gefreut über die Erfolge seiner „Schützlinge“ hat sich der Landesverband der Handwerker (LVH), über den die WM-Teilnahme erfolgte: „Das ganze Südtiroler WM-Team hat ein großartiges Ergebnis in Kanada eingefahren“, ist Herbert Fritz, der offizielle Delegierte von „Worldskills“ Südtirol-Italien, begeistert.

Eine der härtesten Aufgaben kam auf Elektroinstallateur Armin Bürgstaller (20) aus St. Lorenzen zu. „Nicht nur, dass er sich in einer der Gruppen mit den meisten Konkurrenten befand – insgesamt 31 Teilnehmer –, auch das Material war für den Lorenzner Junghandwerker ungewohnt“, so die Fachexperten. Die erzielten 505 Punkte bedeuteten für Bürgstaller den 14.



Die erfolgreichen Pusterer Handwerker bei der Berufs-WM in Kanada: (von links) Fliesenleger Fabian Kallweit aus Sexten, Maurer Armin Brugger aus Rasen-Antholz und Elektroinstallateur Armin Bürgstaller aus St. Lorenzen.

Platz und ein Anerkennungsdiplom. Stolz auf das Erreichte sind die Kollegen im Lehrbetrieb Günther Gremes in Bruneck und

LVH-Berufsobmann Alfred Faller.

Tobias Egger



39. Ernteschießen – Feuer frei!

Heuer findet das traditionelle Ernteschießen zu Ehren einiger verdienstvoller Mitarbeiter und Mitglieder statt, die eine runden Geburtstag feiern konnten oder können.

Der Einladung zur Eröffnung waren unter anderem Bürgermeister Helmut Gräber, Landesschützenmeister August Tappeiner, der Bezirksoberschützenmeister von Osttirol Anton Moser, Schützenhauptmann Hermann Liensberger, das Ehrenmitglied Christian Hellweger und der Filialleiter der Südtiroler Volksbank Kurt Leitner gefolgt.

Entschuldigt hat sich der Schirmherr Landeshauptmann Luis Durnwalder und der Landesrat Hans Berger.

Bürgermeister Helmut Gräber lobte in seiner Ansprache die gute Arbeit im St. Lorenzner Schießstand, ebenso der Landesschützenmeister August Tappeiner.

Die Jubilare:

Das Ehrenmitglied Johann Oberparleiter wurde am 07. Mai 2009 80 Jahre alt.

Hansl ist Mitglied seit dem Wiedergründungsjahr 1967 und hat in all den Jahren für die Sportschützengilde St. Lorenzen sehr viel geleistet. Das Sportschießen war und ist sein Hobby, deshalb ist es für uns eine Herzensangelegenheit ihn durch diese Veranstaltung zu ehren und ihm gleichzeitig zu danken für alles, was er in der langen Zeit für die Gilde gearbeitet und mit Freude getan hat.

- Franz Kammerer 70 Jahre, Mitglied seit dem Jahre 1996 und Vorstandsmitglied seit 2000.
- Franco Tarter 70 Jahre, Mitglied seit 1996, ein sehr fleißiger Teilnehmer sämtlicher Freischießen.



Sie alle werden beim Ernteschießen ihr Bestes geben: Oswald Oberlechner (60), Gottfried Mair (60), Franco Tarter (70), Oberschützenmeister Walter Thomaser, Johann Oberparleiter (80), Franz Kammerer (70), Karlheinz Grohe (60), Michael Ruhland (60)

- Karl Heinz Grohe 60 Jahre, Mitglied seit dem Jahre 1998, Gönner der Sportschützengilde St. Lorenzen, er unterstützt uns bei den verschiedensten Veranstaltungen und nimmt auch als Hobbyschütze teil.
- Gottfried Mair 60 Jahre, Mitglied seit 1989
- Michael Ruhland 60 Jahre, Mitglied seit 1992, als erster Gauschützenmeister vom Gau Dingolfing ein großer Schützenfreund der Gilde St. Lorenzen und nimmt seit 1985 am Ernteschießen teil.

Nach Enthüllung der Schützenscheibe wurden im Kleinkaliberstand 50 Meter die Ehrensüsse abgegeben.

Mit 58 Teilern erzielte Franz Kammerer den besten Schuss, gefolgt von Walter Rienzner mit 318 und Bürgermeister Helmut Gräber mit 434 Teilern.

Mit dem Wunsch, dass das Ernteschießen 2009 ein großer Erfolg für die Gilde und Teilnehmer werden möge, wurde die Eröffnungsfeier abgeschlossen.

Walter Thomaser
Oberschützenmeister

Antonia Pedevilla und Rosa Niedermair

Den Seniorenclub gibt es inzwischen seit 18 Jahren. Gleich lange haben Frau Antonia Pedevilla und Frau Rosa Niedermair das Amt als Präsidentin und Stellvertreterin inne gehabt. Vor kurzem haben sie aus Altersgründen ihr Amt niedergelegt.



Frau Antonia „Tone“ Pedevilla war 18 Jahre lang Präsidentin des Seniorenclubs. Neben den 14-tägigen Treffen wurden im Seniorenclub viele Vorträge und Ausflüge organisiert.



Frau Rosa „Rosl“ Niedermair war Vizepräsidentin und Kassierin des Seniorenclubs. Einen großen Aufwand stellten die laufenden Abrechnungen mit dem Land dar.

Wie kam es zur Gründung eines Seniorenclubs in St. Lorenzen?

Es gab bereits vor der Gründung des Seniorenclubs eine Gruppe, die sich regelmäßig getroffen hat. Diese war immer beim „Riedl“ und hat dort Karten gespielt und sich unterhalten. Dass es bereits eine Gruppe gab, war für uns wichtig. So haben wir gesehen, dass größeres Interesse besteht. Unsere Idee zur Gründung eines Seniorenclubs haben wir dann auch mit dem damaligen Pfarrer Johann Gruber besprochen. Dieser hat uns den Rat gegeben, gleich einen Verein registrieren zu lassen, damit alles seine Ordnung hat und wir dann von niemand abhängig sein würden. Auf den Ratschlag von Pfarrer Gruber sind wir dann im Oktober 1991 zur Notarin Tratter nach

Bruneck gefahren und haben den Verein registriert.

Das war jetzt der formelle Start, aber wie haben Sie dann die Leute zusammengebracht?

Wie gesagt, wir wussten ja bereits, dass Interesse besteht. So haben wir die Leute persönlich angesprochen, eingeladen und uns organisiert. Aufgrund der persönlichen Einladungen im kleinen Kreise wurden wir bald mehr und mehr. Mit der Zeit waren es dann immer so zwischen 40 und 50 Personen, die gekommen sind.

Wer hat mit Ihnen federführend mitgearbeitet?

Wie in allen anderen Vereinen haben auch wir einen Ausschuss gewählt und die Arbeit untereinander aufgeteilt: Darin vertreten

waren Burgl Leimegger, Maria Winkler, Anna Kosta, Maria Kofler, Peter Denicolò und wir beide. Man muss aber dazu sagen, dass genau dieser erste Ausschuss als Ganzes dafür verantwortlich war, dass überhaupt der Seniorenclub gegründet wurde. Das waren die Personen, mit denen man zuvor gesprochen hatte.

Wie wurden dann die Zusammenkünfte gestaltet?

Es hat immer Kaffee und Kuchen gegeben. Vor Ort war dann Rosa die Kaffeeköchin. Die Mehlspeisen haben wir hingegen immer in Bruneck in der Konditorei gekauft, weil wir hier einen Teil vom Land zurück erhalten haben. Leider gibt es diese Kostenrückerstattung inzwischen nicht

mehr. Das ist gemeinsam mit den Beiträgen für Blumengeschenke zum Geburtstag weggefallen. Im Land haben sie gesagt, die Senioren könnten Mehlspeisen sicher auch sehr gut selbst backen. Das hat jedoch nicht so gut geklappt. Wir haben dann zwar vom Land die Förderung erhalten, dass wir die Zutaten für die Mehlspeisen kaufen können, aber so richtig gut funktionierte das nicht mehr.

Wir haben aber solche Probleme wie beim Einkaufen und auch alle anderen so oder so gemeistert.

Der Seniorenclub hat aber mehr organisiert als nur die Zusammentreffen im Inso Haus, oder?

Ja, das stimmt. Wir haben auch viele Fahrten gemacht. Diese wurden nämlich mit 40% vom Land bezuschusst. Die Ausflüge gingen dann vorwiegend zu Wallfahrtsorten. Wir blieben immer in Südtirol. Mit der Zeit wussten wir, dass den Leuten das kulturelle nicht so sehr interessiert und Wanderungen zu anstrengend waren. Mit Geschick und Gefühl wussten wir dann, was den Leuten so gefällt. Wichtig war auch, dass die Fahrten für die Senioren nicht zu teuer waren. Bei jeder Fahrt haben wir nur 5 Euro verlangt. Zum zehnjährigen Bestehen des Seniorenclubs hat uns die Gemeinde dann eine Fahrt nach Absam bezahlt. Die war kostenlos für alle Teilnehmer, das fanden wir super! Auch die Raiffeisenkasse hat uns einmal einen Ausflug ermöglicht, in den Felsenkeller.

Dann gab es aber auch noch Vorträge.

Richtig, wir haben Vorträge zu verschiedensten Themen organisiert. Aus dem kulturellen, dem medizinischen und dem religiösen Bereich. Alle Jahre hat uns die Raiffeisenkasse einen tollen Referenten spendiert. Das hat uns immer sehr gefreut.

Es gibt aber eine große Leidenschaft nahezu aller Senioren, stimmt das?

(Frau Pedevilla und Frau Niedermair schmunzeln) Ja, das Watten. Egal was wir gemacht haben und wo wir etwas organisiert haben, es wurde immer gewattet. Das Watten ist die große Leidenschaft vieler gewesen. Dabei haben wir Vierer- und Sechserwatten gespielt. Alle waren sehr ehrgeizig und dass mancher mal ein bisschen geschwindelt hat, kann man auch nicht ausschließen. Leider muss man rückblickend sagen, sind auch schon einige Personen verstorben, die bei den Kartenrunden immer ganz fleißig dabei waren.

Am Anfang fand der Seniorenclub immer im Inso-Haus statt. Wie kam es, dass sie dann in den Raiffeisensaal umgezogen sind?

Wir sind umgezogen, weil uns der Raiffeisensaal zur Verfügung gestellt wurde. Hier war es von Vorteil, dass die St. Lorenzner einen sehr guten Draht zur Bank haben und das haben wir ausgenutzt. Im Inso gab es immer wieder einige Meinungsverschiedenheiten mit den Jugendlichen. Als sich dann die Möglichkeit zum Umzug bot, haben wir sie genutzt. Wir sind heute noch im Raiffeisensaal.

Dort haben wir keine Spesen und es läuft alles gut, einzig den Saal müssen wir selbst aufräumen und herrichten.

Also können Sie jetzt ruhigen Gewissens von Ihren Ämtern zurücktreten?

Wir sind jetzt beide 86 Jahre alt. In den vergangenen fast zwei Jahrzehnten im Seniorenclub haben wir schon viel Zeit und Energie investiert. Die Arbeit wurde nicht weniger und vor allem die Führung der Kasse immer komplizierter. Man muss alles mit dem Land abrechnen. Trotzdem war es eine tolle Arbeit für uns, wo wir auch alle gemeinsam enger zueinander gefunden haben. Die Entscheidung die Führung zu übergeben war schon seit längerem klar. Es gibt jüngere Senioren, die das engagiert weiter machen werden.

Wie blicken Sie beide als 86-jährige heute auf Ihre Lebensentwicklung zurück?

Wir können schon sagen, dass es immer schöner und angenehmer geworden ist. Die Jugendlichen heute haben es in



Zwei die sich gut verstehen und davon hat auch der Seniorenclub profitiert. Mit großem Einsatz waren beide in den vergangenen 18 Jahren für den Verein da.

mancher Hinsicht besser. Wir mussten noch in die italienische Schule. Unser Lehrpersonal war aus Catania bzw. Rovereto. Die ganze Ausbildungszeit war sehr schwierig für uns. Aber und zum Glück hat es laufend eine kontinuierliche Lebensverbesserung gegeben. Auch wenn es komisch klingt, aber das Leben wurde für uns leichter, je älter wir wurden. Stellen Sie sich vor, wir hatten dann sogar das Geld um zum Seniorenclub zu gehen. Das wäre vorher nie denkbar gewesen, so gut ging es uns in den letzten Jahrzehnten.

Und nun zum Abschluss unseres Gespräch, was wünschen Sie den neuen Verantwortlichen im Seniorenclub?

Einerseits hoffen wir, dass sie ein Rezept gegen den Männermangel im Seniorenclub finden. Es gibt nur wenige, die immer gekommen sind, die haben sich aber immer gut unterhalten.

Ebenso sind wir noch an die Gemeinde herangetreten um einen neuen Raum zu erhalten. Diesen hat man uns versprochen und gerade vor kurzem wurden die Arbeiten dafür fertig gestellt.

Wir haben aber lange darauf warten müssen. Einige Senioren haben nämlich das Problem, dass sie sich etwas schwerer tun über die Stiegen in den ersten Stock in den Raiffeisensaal zu gelangen. Wir wünschen dem neuen Vorstand, dass zukünftig weiterhin viele Senioren in den neuen Raum kommen werden.

Haben Sie herzlichen Dank für das sehr interessante Gespräch. Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Zeit im und außerhalb des Seniorenclubs.

Vielen Dank!

Umweltpreis Trentino-Südtirol 2009

Sie haben eine gute Idee, ein Projekt oder Verbesserungsvorschläge zum Thema UMWELT? - Dann machen Sie mit und bewerben Sie sich!

WAS KANN INGEREICHT WERDEN?

- im weitesten Sinne umweltrelevante (realistische, realisierbare) Ideen oder Verbesserungsvorschläge
- in Südtirol/Trentino durchgeführte oder geplante Maßnahmen, Initiativen, Veranstaltungen, Projekte, entwickelte Produkte

oder Dienstleistungen - das Jahr 2008/2009 betreffend.

TEILNAHMEBERECHTIGT SIND:

Privatpersonen und juristische Personen (Unternehmen, Vereine, Institutionen, Schulen,...) mit Wohnsitz bzw. Rechtssitz im Trentino-Südtirol.

PREISE:

im Gesamtwert von 7.000 Euro.

EINREICHTERMIN:

ist Freitag 6. November 2009

Weitere Informationen finden Sie unter www.transkom.it/umweltpreis



Rentensimulation im Internet: DIE RENTE IST (K)EIN SPIEL

Die Frauen des KVVW bieten mit einer Rentenberechnungssimulation im Internet die Möglichkeit die eigene Rentensituation zu durchleuchten.

Was bedeutet eine Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung und welche Auswirkungen haben Mutterschaftszeiten, Elternzeit, unbezahlter Wartestand, Arbeitslosenzeiten usw. für die eigene Rentenposition?

Diese Ergebnisse werden grafisch dargestellt und jede Frau kann sich ungefähr ein Bild machen, wie ihre Aussicht in Bezug auf die eigene Rente ist.

Die Simulation gibt natürlich keine verbindliche Auskunft über

eine tatsächliche Höhe einer Rente, dient aber jedoch als Anregung sich Gedanken zur eigenen Rentenposition zu machen.

Versuchen Sie es im Internet unter www.kvw.org/Frauen-Rente

Agnes Huber



HUBER & FEICHTER

Tiefbauunternehmen Huber & Feichter GmbH
Tel. 0474 / 479 555 - Fax 0474 / 479 550
www.huberfeichter.it - info@huberfeichter.it



Stadtwerke Bruneck
Azienda Pubbliservizi Brunico



Ihr Stromversorger in:
St. Martin, Moos, Stefansdorf, Markt, Hl. Kreuz,
Sonnenburg, Fassing, Lothen und Kniepass

Tel. 0474 533 533 Fax 0474 533 538
www.stadtwerke.it info@stadtwerke.it

**Echte Preisvorteile
finden Sie im...**



ST. LORENZEN Brunecker Straße 28 SUPERTIP



OGS
GmbH - Srl

GASSER PAUL

Bauunternehmen • Immobilien
Tel. 0474 / 474 063 - Fax 0474 / 474 195
www.gasserpaul.it - info@gasserpaul.it

oberosler

Strassenbauunternehmen Oberosler
Tel. 0474 / 474 650 - Fax 0474 / 474 631
www.oberosler.com - info@oberosler.com



**Tief- und
Hochbau**

WIESER.it

BERGER

EINRICHTUNG NACH MASS



BAUHÖLLERBOGEN 2
MONTAL
39030 ST. LORENZEN
TEL: 0474/403197
FAX: 0474/404214
www.bergereinrichtung.it
info@bergereinrichtung.it

**BÄCKEREI
GATTERER**

Bäckerei Gatterer - Tel. 0474 / 476 144



Einsätze der Feuerwehren

Vom 20. August bis zum 20. September musste vor allem die Lorenzner Wehr zu einer Vielzahl von Einsätzen ausrücken. Vor allem die angespannte Hochwassersituation verlangte härteste Arbeit von den Wehrmännern.

20. August: Um 19:05 Uhr wurde die St. Lorenzner Wehr mittels Sammelruf alarmiert. Der FF Bruneck musste bei der Entfernung einer gefährlichen Ölspur geholfen werden. Diese zog sich von der Industriezone West bis in die Bruneckerstraße bei der Firma Edilfer. Mit zehn Mann und zwei Fahrzeugen wurde ausgefahren, um die für den Straßenverkehr gefährliche Stelle zu entschärfen.

23. August: Die FF St. Lorenzen wurde um 5:30 Uhr zu einem Kleinbrand im Kellerbereich bei einem Geschäft im Markt gerufen. Dort hat sich ein Lüftungsventilator entzündet und das Feuer hat umgehend die interne Brandmeldeanlage ausgelöst. Durch das schnelle Eintreffen der Feuerwehr konnte der Brand bereits im Anfangsstadium entdeckt werden. Der Einsatz der Wehr, welche mit 15 Mann und drei Fahrzeugen ausgefahren war, beschränkte sich auf eine Kontrolle der Brandstelle sowie auf die Beseitigung des Brandgutes. Nach einer knappen halben Stunde konnte der Einsatz bereits beendet werden.

25. August: Auf Anfrage eines Sonnenburgers rückten drei Mann der Lorenzner Wehr mit dem Tanklöschfahrzeug aus, um bei einem Wohnhaus einen teilweise verstopften Schmutzwasserkanal zu öffnen. Mittels Wasser aus dem Tanklöschfahrzeug konnte der

Kanal ohne größere Schwierigkeiten nach weniger als einer Stunde geöffnet werden.

Wiederum Richtung Sonnenburg fuhren vier Mann mit einem Fahrzeug aus, um dort bei einem Wohnhaus ein gefährliches Wespennest zu entfernen.

Noch am selben Abend musste ein dritter Einsatz von den Wehrmännern aus St. Lorenzen abgearbeitet werden. Wiederum handelte es sich um die Entfernung eines Wespennestes, welches sich hartnäckig unterhalb der Dachziegel befand. Erst nach Entfernen mehrerer Dachplatten konnte das Nest von den drei Männern, welche mit dem Rüstfahrzeug ausgefahren waren, entfernt und somit die Gefahr für die Bewohner gemindert werden.

25. August: Die Feuerwehr Montal rückte um 19:30 Uhr aus, um einen Buschbrand unterhalb der Hospenalm in Ellen zu bekämpfen. Eine ca. 25m² große Böschung war in Brand mit Glutnestern. Mit Wasser vom Tanklöschfahrzeug wurden das Feuer und die Glutnester gelöscht. Im Einsatz waren 7 Mann.

26. August: Wiederum „Wespennestentfernung“ lautete der Einsatzbefehl für die Lorenzner Wehr. Diesmal galt es in einem Dachboden in Lothen ein Wespennest zu entfernen. Vier Mann rückten mit dem Kleinrüstfahrzeug und entsprechender Schutzausrüstung aus, um das Nest zu entfernen. Nach etwas mehr als einer Stunde wurde der Einsatz beendet.

27. August: Auf Anfrage einer Wohnungsmieterin rückten zwei Mann in den Wachtler-Anger aus. Dort hatte sich eine Frau aus ihrer Wohnung ausgesperrt. Binnen weniger Minuten konnte mit Hilfe

von speziellen Gerätschaften die Wohnungstür ohne Schaden geöffnet werden und die Frau konnte in ihre Wohnung zurückkehren.

Ebenso rückte die FF St. Lorenzen nach Lothen aus, um ein Wespennest zu entfernen. Hinter einer Dachverkleidung hatte sich ein großes Wespennest angesiedelt und gefährdete somit auch die Bewohner der darunter liegenden Wohneinheit. Mit dem Kleinrüstfahrzeug, sowie einem Kleinlöschfahrzeug als Unterstützung rückten vier Mann an, um wiederum in eingespielter Manier und unter Verwendung der Schutzanzüge das Nest zu entfernen. Diesmal war der Einsatz jedoch kraftraubender als normalerweise, musste doch in schweißtreibender Arbeit über zwei Stunden das Wespennest bekämpft werden.

28. August: Diesmal nicht im Bereich eines Dachgiebels, sondern in einem Versorgungsschacht eines Hofes in St. Martin, hatte sich ein großes Wespennest mit einer Größe von knapp einem halben Meter Durchmesser angesiedelt. Auch hier kam die Wehr von St. Lorenzen mit ihrer Spezialausrüstung zum Zuge. Die drei Männer, welche wiederum mit dem Kleinrüstfahrzeug ausgerückt waren, entfernten die Schädlinge und säuberten auch den Schacht von den Rückständen des Nestes.

30. August: Im Bereich der östlichen Einfahrt nach Sonnenburg gab es einen Auffahrunfall, in dem drei Fahrzeuge und sechs Personen verwickelt waren. Zum Glück für alle Beteiligten gab es keine Verletzten, sondern es waren lediglich Blechschäden zu beklagen. Die Feuerwehr St. Lorenzen wurde zur Säuberung und Sicherung der Unfallstelle von der Landesnotrufzentrale alarmiert. Zwölf Mann rückten mit Rüst- und Tank-

löschfahrzeug aus. Nach knapp einer Stunde konnte die Unfallstelle geräumt und gereinigt und somit auch die Straße wieder für den starken Reiseverkehr freigegeben werden.

4. September: Auf Anfrage einer Hausbesitzerin im Wachtler-ANGER rückten drei Mann mit einem Fahrzeug aus, um die Dachrinne zu säubern. Diese war mit Ästen und Laub verstopft, sodass sich das gesamte Regenwasser über die Fassade ergoss. Nach kurzer Zeit war der Einsatz von Erfolg gekrönt und das Regenwasser konnte ungestört ablaufen.

Nach langen und ergiebigen Regenfällen im Brunecker Talkessel und des gesamten Ahrntales stieg im Laufe des Tages der Pegel der Rienz derart an, dass nach einer Kontrolle durch Lorenzner Wehrmänner die Rad- und Fußwege entlang der Rienz gesperrt werden mussten. Fünf Mann erledigten diese Aufgabe innerhalb einer knappen halben Stunde.

Zu einem wahren Großeinsatz entwickelte sich eine anfangs als harmlos einzustufende Einsatzmeldung aus der Notrufzentrale in Bozen. Aufgrund des hohen Wasserpegels der Rienz staute sich das Wasser in einen Regenwasserkanal im Bereich des Überlaufbeckens unterhalb des Milchhofs Bruneck zurück. Die

Nur durch den massiven Einsatz von Pumpen und Schlauchmaterial konnte eine Entspannung der Situation bewirkt werden.



zurück gestauten Wassermassen verteilten sich anfangs auf ein Feld und anschließend in diverse Lagerstätten der Industriezone Bruneckerstraße. Sofort nach der ersten Lageerkundung vor Ort war den Wehrmännern aus St. Lorenzen klar, dass die Lage weit aus dramatischer war, als bei der Alarmierung angenommen. Was folgte war ein Großeinsatz von insgesamt neun Feuerwehren, welche mit Spezialausrüstungen anrücken mussten, um den enormen Wassermassen entgegenzutreten und abpumpen zu können, bevor sie in den angrenzenden Kellerräumen großen Schaden anrichten konnten. Unter anderem wurden durch die Einsatzleitung auch Spezialpumpen aus Sterzing, Klausen und Welsberg angefordert. Ebenso wurde mit verschiedenen Vertretern der Gemeinde, Provinz und Carabinieri

Kontakt aufgenommen, um den Einsatz optimal koordinieren zu können. Insgesamt wurden Pumpen mit einer gesamten Leistung von knapp 55.000 Liter/Minute eingesetzt. Nur durch diesen massiven Einsatz von Feuerwehren und Gerätschaften, aber auch



Im Bereich Einfahrt Sonnenburg Ost war das rechte Rienzufer überschwemmt.

durch die sofortige Bereitschaft von privaten Firmen, der Wehr große Gerätschaften (Pumpen und Bagger) zur Verfügung zu stellen, bekam man die Situation in Griff. So war es möglich die Schäden an den umliegenden tiefer liegenden Gebäuden in Grenzen zu halten. Insgesamt waren von der Feuerwehr St. Lorenzen 37 Mann mit allen verfügbaren Fahrzeugen (neun Fahrzeuge und der Spezialhänger „Strom und Pumpe“) im Einsatz. Darüber hinaus waren umliegende Feuerwehren sowie Vertreter von Behörden, Politik und Firmen im



In mehr als knietiefem Wasser mussten die Wehrmänner die Tauchpumpen positionieren, um einen guten Einsatzserfolg zu erzielen.

Einsatz. Nach langer und mühsamer Arbeit, teils im strömenden Regen, konnte der Einsatz für diesen Tag kurz vor Mitternacht beendet werden.

Die Feuerwehr Montal beteiligte sich an diesem Einsatz mit 12 Mann für 4 Stunden, um mit 4 Tauchpumpen und den entsprechenden Einsatzfahrzeugen Wasser bei der Lagerhalle „Express Line“ abzupumpen.

5. September: In Folge der Überflutungen des Vortages mussten auch am 5. September Lorenzner

Wehrmänner in die Industriezone Bruneck West fahren, um nachfließendes Wasser aus Schächten und Gräben abzupumpen. Zudem wurden noch einige Aufräumarbeiten vom Vortag erledigt.

6. September: Aufgrund eines Missgeschickes hat sich ein Autolenker in der Josef-Renzler-Straße aus seinem Fahrzeug ausgeschossen. Mit Hilfe von Spezialausrüstung konnte ein Mann der Lorenzner Wehr innerhalb kurzer Zeit das Fahrzeug ohne Schäden öffnen. Der Einsatz dauerte ca. 30 Minuten.

10. September: Zum bislang letzten Wespeneinsatz dieses Jahres wurde die Wehr aus St. Lorenzen in den Angerweg gerufen. Diesmal hatten sich die kleinen Plagegeister in einem Spülkasten einer Toilette eingenistet. Binnen kurzer Zeit konnte die Plage für die Bewohnerin entfernt werden und somit auch jegliche Gefahr, zumal diese allergisch auf die Tiere reagiert. Im Einsatz standen dabei drei Mann der FF St.Lorenzen mit dem Kleinrüstfahrzeug.

ma

Löschübungen mit der Feuerwehr

Die Feuerwehr St.Lorenzen organisiert anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens Löschübungen für die Bevölkerung in den verschiedenen Fraktionen. Auch werden von den Wehrmännern diverse Vorführungen im Bezug auf Brandschutz und Löschtechniken durchgeführt. Die Bevölkerung hat dabei auch die Möglichkeit, selber einen Löschversuch mit verschiedenen Löschgeräten durchzuführen.

Selbstverständlich können die Bewohner der einzelnen Fraktionen auch bei anderen Terminen teilnehmen.

Auf eine zahlreiche Teilnahme im Sinne eines vorbeugenden Brandschutzes freut sich die FF St.Lorenzen.

Florian Gasser

Termine:

Fraktionen Ellen und Hörschwang:

Samstag, 10.10.2009 um 14:00 Uhr in Ellen bei der Schule

Fraktion Onach:

Samstag, 10.10.2009 um 17:00 Uhr in der Wohnbauzone „Dörre“

Fraktionen St. Martin, Moos und Maria Saalen:

Samstag, 17.10.2009 um 13:00 Uhr bei der Fraktionshütte in Moos

Fraktionen Sonnenburg, Fassing, Lothen und Kniepass:

Samstag, 17.10.2009 um 16:00 Uhr bei der Kirche in Sonnenburg

Fraktionen Pflaurenz, Runggen und Aue:

Samstag, 24.10.2009 um 13:00 Uhr in Pflaurenz beim Parkplatz nach der Brücke

Fraktionen Markt und Hl.-Kreuz:

Samstag, 24.10.2009 um 16:00 Uhr hinter der Feuerwehrhalle



Inso Haus Programm im Oktober

Der Jugendtreff Inso Haus hat nach der Sommerpause wieder seit einigen Wochen geöffnet, im Oktober aber starten wir mit noch längeren Öffnungszeiten (am Dienstag bis 22:00 Uhr) sowie mit den Koch- und Filmabenden.

Die Öffnungszeiten im heurigen Schuljahr bleiben dieselben wie im letzten Jahr, allerdings öff-

nen wir am Samstag erst um 16:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat bleibt das Inso Haus geschlossen.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag: 16:00 Uhr- 22:00 Uhr

Dienstag abwechselnd: Filmbend, Kochabend oder verlängerte Öffnungszeit (für Jugendliche ab 14 Jahren)

Die Koch- und Filmabende sind für alle Alterstufen zugänglich, die längeren Öffnungszeiten am Dienstag sind für Jugendliche ab 14 Jahren reserviert.

Halloween - Action am Samstag, den 31. Oktober

Hallo Kids!

Einige von euch erinnern sich sicher an unsere „Halloween-Action“ im letzten Jahr. Auch heuer organisieren wir diese Aktion und ihr seid herzlich dazu eingeladen!

Am Nachmittag gibt es ein buntes Programm mit Basteln, Kochen und Spielen. Abends gibts einen Kinoabend mit einer Horrorkomödie und anschließend eine Party mit Spielen.

14:00 Uhr: Kürbisgesichter basteln

16:00 Uhr: Kochen: „Abgehackten Fuß“ und Kürbismuffins

18:00 Uhr: Spiele im Dunkeln

19:00 Uhr: Filmabend mit der Horrorkomödie „Die Geistervilla“

21:00 bis 22:00 Uhr: Party

Mit dabei sein darfst du, wenn du die fünfte Klasse der Grundschule oder die Mittelschule besuchst. Die Teilnahme ist gratis, allerdings musst du dich bis zum Mittwoch, den 28. Oktober im Inso Haus oder unter 0474 474450 / 349 1710355 anmelden.

Du kannst an einem, an mehreren, aber auch an allen Aktionen teilnehmen.

Kochabend im Inso

Kochabend am Dienstag, den 13. Oktober - mit Vicky „Only for girls“: Pizzastrudel und als Nachspeise einen Schokobecher. Kosten 3 Euro.

Filmabend im Inso

Filmabend am Dienstag, den 27. Oktober - Komödie „1 1/2 Ritter“ um 19:00 Uhr.

Jugendraum Onach

Hallo an alle Jugendraumbesucher!

Seit sieben Jahren wird der Jugendraum vom Inso Haus in Onach betreut, davon war ich vier Jahre lang jede zweite Woche bei euch um die Nachmittagsöffnungszeiten zu betreuen.

Es war eine tolle Zeit, an die ich gerne zurück denke, auch wenn wir in der Anfangszeit ein wenig zu kämpfen hatten. Aber im Laufe der Jahre entstand im Jugendraum eine tolle Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz gefunden hat. Wir haben eine Menge miteinander erlebt, von actionreichen Projekten wie „Gemeinsam unterwegs“ bis hin zum gemütlichen Zusammensitzen...

Leider kann der Jugendraum in Zukunft nicht mehr vom Inso Haus betreut werden, da beschlossen wurde, dass die offene Jugendarbeit in Montal vermehrt unterstützt wird und so aus zeitlichen Gründen die Betreuung in Onach nicht mehr möglich ist.

Um noch einmal das gemeinsam Erlebte Revue passieren zu lassen, wird eine Abschlussfeier organisiert, zu der besonders alle Jugendlichen, welche den Jugendraum besucht haben, eingeladen sind. Natürlich freue ich mich auch über die SKJ Gruppe Onach, über Eltern der Jugendlichen, über Vertreter der Vereine und über andere Interessierte der Dorfgemeinschaft.

Die Abschlussfeier findet am Samstag, den 24. Oktober ab 19:00 Uhr im Jugendraum Onach statt.

Auf dem Programm stehen eine Fotopräsentation mit gemeinsamen Erinnerungen und anschließend ein gemütliches Beisammensein mit „Keschtn und Apfelglühmix“.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr alle im Oktober dabei sein könnt!

Vicky

SPORTGESCHEHEN

Erfolgreiche Tennissaison 2009

Erstmals in der Vereinsgeschichte der Sektion Tennis ist es gelungen mit einer Mannschaft in die 2. Liga aufzusteigen.

Dieses Kunststück vollzogen haben die Spielerinnen Karin Töchterle und Waltraud Tolpeit.

Die Vorrunde in der 3. Liga wurde nach Siegen gegen Lajen, Vahrn, Brixen, Innichen und einer Nieder-

lage gegen Freienfeld auf dem 2. Tabellenplatz beendet. Diese Platzierung berechtigte die Teilnahme

zu den Spielen der Aufstiegsrunde. Gleich zu Beginn wurde Völs mit 2:1 besiegt, gegen Bozen musste eine 0:3 Niederlage hingenommen werden. Über die Trostrunde wurde der letzte Aufsteiger in die 2. Liga ermittelt. Gegner war die Damenmannschaft aus Freienfeld. Souverän siegten unsere Damen mit 3:0 und feierten somit den größten Erfolg in der Tennisgeschichte von St. Lorenzen. Um im nächsten Jahr in der 2. Liga bestehen zu können, wird man sich wohl im Winter um eine Verstärkung umschauen müssen.

Ebenfalls auf dem 2. Tabellenplatz beendete die Herrenmannschaft „A“ mit Siegfried Huber, Peter Berger, Josef Hilber und Patrick Hilber die Meisterschaft in der 3. Liga. Dabei wurden die Mannschaften von Ritten, Innichen, Brixen und Freienfeld besiegt. Verloren ging lediglich die Partie gegen Niederdorf. Verheißungsvoll mit einem Sieg gegen Haslach ist man

Karin Töchterle trug mit ihren Siegen zum großen Erfolg bei.



in die Aufstiegsrunde gestartet. Der zweite Gegner aus Niederdorf war dann doch eine Nummer zu groß. Über die Hoffnungsrunde wollte man den Aufstieg trotzdem noch schaffen. Aber es reichte nicht ganz. Gegen Gais gab es eine unglückliche Niederlage.

Die zweite Herrenmannschaft „B“ mit Raimund Berger, Pepi Frenes, Stefan Tolpeit, Klaus Mair

und Thomas Toniatti beendete die Meisterschaft auf dem 5. Tabellenplatz und konnte den Abstieg knapp verhindern. Siegreich blieb man gegen Neumarkt; Niederlagen gab es gegen Tramin, Sand in Taufers, Pfeffersberg und Völs.

Günther Erardi
Sektion Tennis

Thomas Berger wird Landesmeister der Kinder bis zu 12 Jahren

In der Zeit von Mitte Mai – Anfang August 2009 wurde in Sand in Taufers, Reischach, Gais und Niederdorf die VSS-Raiffeisen-Kindermeisterschaft ausgetragen. Martin Berger, Jahrgang 2003, erreichte bei dieser Turnierserie einmal das Viertelfinale und einmal das Achtelfinale. Stefan Berger, Jahrgang 1997, stand dreimal im Halbfinale. Thomas Berger, Jahrgang 1999, spielte heuer als Zehnjähriger in der Kategorie der Zwölfjährigen mit und auf Anhieb blieb er auch dort bei den Turnieren in Reischach, Gais und Niederdorf siegreich. Somit qualifizierte er sich für das Landesfinale in Neumarkt, das Anfang September ausgetragen wurde. Nach 5 Siegen stand Thomas im



Für viele Tennisinsider steht jetzt schon fest, dass Thomas Berger noch eine große Karriere vor sich hat.

Endspiel gegen Yannick Rossi vom TC Rungg, den er mit 0/4, 4/2 und 7/4 niederkämpfte. Es war dies bereits der vierte Landesmeistertitel für Thomas bei dieser VSS-Turnierserie in den letzten 4 Jahren (U-8, 2x U-10, und jetzt U-12). Für Insider sei noch erwähnt, dass das Südtiroler Tennisass Andreas Seppi (Weltranglistenplatz Nr. 59) in seiner Jugendzeit niemals Landesmeister geworden ist.

Günther Erardi
Sektion Tennis

Tenniskurse für Kinder und Erwachsene

Am Tenniskurs für Kinder und Erwachsene haben im Monat August 9 Kinder und 3 Erwachsene teilgenommen. Lukas Crepaz verstand es mit viel Geduld und Geschick seinen Schützlingen den schönen Tennissport etwas näher zu bringen. Am Ende der Kurse konnten die Kinder sich im Wettkampf messen und das Gelernte den Zaungästen zeigen. Bei der Prämierung gab es für alle eine Erinnerungsmedaille, gespendet von der Raiffeisenkasse St. Lorenzen.



Günther Erardi
Sektion Tennis

Früh übt sich. Seit Jahren veranstaltet die Sektion Tennis erfolgreich Kurse.

Vereinsmeisterschaft 2009

Mit der Austragung der Vereinsmeisterschaft endet traditionsgemäß die Saison der Sektion Tennis. Auf der schönen Tennisanlage in St. Lorenzen beteiligten sich 11 Herren, 8 Doppel, 3 Mädchen und 5 Knaben an der Vereinsmeisterschaft.

Den Doppelbewerb hat die Paarung Thomas Toniatti/ Stefan Tolpeit mit einem 6/4 6/3 Sieg gegen die Paarung Patrick Hilber/ Simon Berger gewonnen.

Im Herren-Einzel Finale standen sich Simon Berger und Peter Berger gegenüber. Es war ein sehr

*Der neue
Vereinsmeister
im Herren-
Einzel ist
Peter Berger.*



Wertungen

Doppel	Herren-Einzel	Mädchen-Einzel	Knaben-Einzel
1. Toniatti Thomas – Tolpeit Stefan	1. Berger Peter	1. Nocker Annalena	1. Schieder Maximilian
2. Hilber Patrick – Berger Simon	2. Berger Simon	2. Zimmerhofer Lorena	2. Zimmerhofer Noah
3. Huber Siegfried – Berger Peter	3. Huber Siegfried	3. Nocker Maria	3. Knollseisen David
4. Berger Raimund – Berger Thomas	4. Toniatti Thomas		4. Schieder Simon
5. Töchterle Karin – Tolpeit Waltraud	5. Kehrer Alexander		5. Stoll Peter
6. Pallua Roland – Kehrer Alexander	6. Berger Raimund		
7. Tolpeit Alois – Erardi Günther	7. Berger Thomas		
8. Frenes Pepi – Frenes Sabine	8. Augschöll Joe		
	9. Tolpeit Stefan		
	10. Frenes Josef		
	11. Pallua Roland		

spannendes und knappes Spiel, das Peter Berger schließlich in 3 Sätzen mit 7/6, 2/6 und 6/3 gewinnen konnte. Für Peter war das

der erste Vereinsmeistertitel im Tennis.

Die Kategorie der Kleinsten haben Annalena Nocker (Mädchen)

und Maximilian Schieder (Buben) gewonnen.

Günther Erardi
Sektion Tennis

Die jungen Radler beenden die VSS Radmeisterschaft 2009 mit dem Landesmeistertitel

Eine lange arbeitsreiche Saison ist für die jungen Radler und ihre Betreuer zu Ende gegangen.

Sie haben sechs lange Monate zweimal pro Woche trainiert. Die Begleiterinnen und Begleiter durften mit ansehen, wie sie stetig ihre Fähigkeiten verbesserten und auch sehr gerne zum Training kamen. Ihre Begeisterung, ihr Können und ihren Einsatz konnten wir bei jedem Rennen anhand ihrer Leistungen erkennen. Besonders hervorzuheben ist der Zusammenhalt, den die Gruppe untereinander hat. Das ist einer der wichtigsten Faktoren für Erfolge, welche auch nicht lange auf sich warten ließen.

Gekrönt wurde diese Saison mit dem Mannschaftslandesmeistertitel vor Bozen und Nals. Nachdem die Lorenzner bereits fast alle Mannschaftswertungen gewonnen hatten, war die Erwartung auf den Landesmeistertitel sehr hoch und die Mädels und Jungs haben ihre Stärke besonders im Cross Country bewiesen. Einen besonderen Beitrag zu diesem Erfolg lieferten die Geschwister Ellecosta Marcel, Patrick und Nadine aus, welche alle 7 Landesmeistertitel für St. Lorenzen holten.

Vizelandesmeister wurden Aichner Kristin, Auer Hannes, Innerhofer Julia, Denicoló Ste-



Die Landesmeister im Radsport kommen heuer aus St. Lorenzen. Herzlichen Glückwunsch!

fan. Bronze ging an: Innerhofer Franziska, Aichner Marie, Nöckler Lena, Ellecosta Nadin. Alle weiteren errangen gute Platzierungen und sammelten somit wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung.

Ein besonderer Dank gilt hier vor allem den Betreuern, allen voran Renate, Annemarie, Hannelore, Herta, Sandro, Arthur. Ohne unsere fleißigen Frauen wäre so eine Betreuung nicht möglich.

Franz Denicoló
Sektion Rad

Judokurse für Kinder und Schüler

Die Sektion Judo organisiert seit 16. September „Judokurse für Anfänger“. Einschreibungen sind noch bis zum 15. Oktober möglich. Das Mindestalter beträgt 6 Jahre.

Die Judokurse werden jeden Montag und Mittwoch von 15:30 bis 16:30 Uhr von Emil und Melanie Schifferegger in der Judohalle abgehalten.

Infos sind telefonisch unter 338 8180718 oder unter 347 9502312 erhältlich.

Karlheinz Pallua
Sektionsleiter

Der Startschuss nach Haidenberg

Das traditionelle Dorfradrennen am Sonntag, den 20. September nach Haidenberg

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich auch heuer wieder ca. 60 begeisterte Lorenzner Radler zum 14. traditionellen Dorfradrennen. Zum ersten Mal wurde das Rennen an einem Sonntag ausgetragen, da sich am Vortag einige Teamkollegen und Betreuer nach Schladming aufmachten, um den amtierenden Doppelweltmeister und Europameister Gerhard Kerschbaumer anzufeuern.

chen und Buben der Kategorien Jahrgänge 2000-1999 und 1998-1997 die Strecke bis nach Stefansdorf hinlegten. Die mutigen Radler wurden bei dem Rennen von Eltern und Zuschauern angefeuert. Für die restlichen Jahrgänge ging das Aufstiegsrennen bis nach Haidenberg.

Nicht nur Männer kämpften um die Tagesbestzeit, sondern auch 12 begeisterte Frauen konnten sehr gut mithalten. Die Schnellste von

über die tollen Sachpreise, und die Stockerlplätze wurden mit Pokalen prämiert. Ein voller Erfolg war die Verlosung von wertvollen Preisen, die von Lorenzner Firmen, Gasthöfen und Geschäften bereitgestellt wurden.

Zu gewinnen gab es heuer auch einen Flachbildfernseher, der an den ältesten Teilnehmer Gianni Lestani ging.



Die Siegerehrung wurde direkt im Berggasthof Haidenberg gemacht.



Für die einzelnen Teilnehmer gab es tolle Sachpreise. Wichtiger war den Sportlern jedoch dabei zu sein und eine gute Zeit zu erzielen.

Der Startschuss für die jüngsten Teilnehmer, Jahrgang 2003 und jünger, fiel um 14 Uhr unterhalb des Martinerhofes Richtung Klammer. Bereits bei den Jüngsten musste der Vorläufer kräftig in die Pedale treten.

Das Ziel für die Jahrgänge 2002 und 2001 war die Brücke unter dem Hausstätterhof, während die Mäd-

innen, mit einer Zeit von 29,01, war auch heuer wieder Julia Innerhofer, verfolgt von ihrer jüngeren Schwester Franziska Innerhofer, die auch unter der 30 Minuten-Marke blieb. Gartner Erich erzielte die Tagesbestzeit mit 21,12 der Männer.

Bei der Preisverteilung im Gasthof Haidenberg freuten sich alle

Der Lorenzner Radclub bedankt sich für die gute Teilnehmerzahl und den reibungslosen Ablauf des Rennens. Für dieses Gaudirennen im nächsten Jahr hoffen wir weitere Lorenzner Kinder und Hobbyfahrer zu begeistern um mit uns diesen Spaß zu teilen.

Rudl Dantone
Sektionsleiter

Wertungen

Kategorie Mädchen 2003 + jünger	Ziel Klammer
1. Auer Sophie	2,40,27
2. Nöckler Lena	3,11,34
3. Aichner Marie	3,27,02
4. Auer Anna	4,57,23

Kategorie Buben 2003 + jünger	Ziel Klammer
1. Ellecosta Marcel	2,23,10
2. Huber Matthias	2,37,11
3. Oberhuber Jakob	2,38,07

Kategorie Mädchen 2002+2001	Ziel Bachl
1. Aichner Sarah	3,57,38
2. Nöckler Lisa	4,05,88
3. Oberhuber Carmen	4,54,64

Kategorie Buben 2002+2001	Ziel Bachl
1. Auer Hannes	3,04,40
2. Ellecosta Patrick	3,10,62
3. Auer Simon	4,19,57

Kategorie Mädchen 2000+1999	Ziel Stefansdorf
1. Aichner Christin	8,04,90
2. Ellecosta Nadine	8,06,14
3. Kohlhaupt Elisabeth	11,30,92
4. Kohlhaupt Verena	11,47,77
5. Thomaser Julia	12,16,40

Kategorie Buben 2000+1999	Ziel Stefansdorf
1. Denicolo Stefan	7,15,02
2. Denicolo Daniel	7,31,78
3. Zimmerhofer Jonas	8,29,00
4. Kohlhaupt Martin	9,25,58

Kategorie Mädchen 1998+1997	Ziel Stefansdorf
1. Ammerer Sandra	8,01,28

Kategorie Buben 1998-1997	Ziel Stefansdorf
1. Hainz Jonas	6,56,74

Kategorie Buben 1998-1997	Ziel Stefansdorf
2. Leitner Fabian	7,52,40

Kategorie Männer 1996-1979	Ziel Hoadnberg
1. Ferdigg Gabriel	22,19,01
2. Freiburger Wolfgang	22,23,46
3. Hellweger Roman	25,06,78
4. Zimmerhofer Lukas	26,48,34
5. Ammerer Markus	27,21,22
6. Krautgartner Manuel	28,38,33
7. Steidl Matteo	37,33,73

Kategorie Frauen 1996-1979	Ziel Hoadnberg
1. Innerhofer Julia	29,01,99
2. Innerhofer Franziska	29,24,67
3. Thomaser Alexandra	31,47,77

Kategorie Männer 1978-1964	Ziel Hoadnberg
1. Gartner Erich	21,12,46
2. Auer Arthur	23,36,57
3. Felderer Willi	24,35,09
4. Rebeschini Alessandro	25,32,75
5. Ellecosta Alois	26,59,38
6. Aichner Hermann	27,48,08

Kategorie Frauen 1978-1970	Ziel Hoadnberg
1. Zöggeler Annelies	30,17,24
2. Denicolo Helga	30,44,12
3. Denicolo Renate	32,05,42
4. Zimmerhofer Priska	32,18,61
5. Rebeschini Marion	33,27,52

Kategorie Frauen 1969 und älter	Ziel Hoadnberg
1. Ferdigg Anna	30,17,76
2. Leitner Hannelore	31,03,19
3. Ammerer Herta	36,28,88
4. Valle Waltraud	45,21,16

Kategorie Männer 1963 und älter	Ziel Hoadnberg
1. Denicolo Franz	23,40,02
2. Seyr Peter	25,42,10
3. Mairegger Hartmann	25,49,05
4. Ammerer Helmuth	28,01,56
5. Huber Alois	28,14,28
6. Lestani Gianni	29,01,99
7. Kohlhaupt Hartmann	29,31,22
8. Ferdigg Herbert	31,08,13
9. Schneider Josef	31,16,58

Konditionsgymnastik mit Musik

Der Amateursportverein St. Lorenzen organisiert für alle Interessierten den Kurs „Konditionsgymnastik mit Musik“. Dieser dient beispielsweise Langläufern und Skifahrern zur Vorbereitung auf die Wintersaison. Sommersportlern soll mit gezielten Übungen die Möglichkeit geboten werden, den Winter bestmöglich zu überbrücken.

Betreut wird der Kurs von Trainer Manfred Seeber. Die erste Einheit findet am **Donnerstag, den 8. Oktober** in der Turnhalle im Vereinshaus St. Lorenzen statt. Die erste Gruppe trainiert dabei von 19:00 – 20:00 Uhr und die zweite Gruppe von 20:00 – 21:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 Euro, für Mitglieder des Sportver-

eins gibt es eine Ermäßigung von 10 Euro.

Weiterführende Informationen erteilt der Trainer Manfred Seeber. Tel. 349 4255565.



Erntefest in St. Lorenzen

Am 4. Oktober 2009 organisiert die Ortsgruppe St. Lorenzen des Südtiroler Bauernbundes ein Erntefest. Bei der Versteigerungshalle warten ab 10:00 Uhr verschiedenste Attraktionen auf die Besucher. Neben einem Streichelzoo für Kinder und der Ausstellung von verschiedensten Tierrassen warten noch zwei spannende und lustige Wettkämpfe auf die Festbesucher: das Preismelken und das „Eselroulett“.

Für das leibliche Wohl sorgen die bäuerlichen Vereine von St. Lorenzen. Für gute Unterhaltung sorgen Ivan und Katrin aus Enneberg. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

AVS-Programm

AVS-Wanderungen

Sonntag, 11. Oktober 2009: Naturerlebnis Passeirer Höhenweg. Abfahrt 07:00 Uhr St. Lorenzen – 6:50 Uhr in Bruneck.

Sonntag, 25. Oktober 2009: Von Jenesien bis zur Sarnerschlucht. Abfahrt 07:00 Uhr St. Lorenzen – 6:50 Uhr in Bruneck.

Samstag, 7. November 2009: Törggelen in Barbian. Abfahrt 13:30 Uhr St. Lorenzen – 13:20 Uhr in Bruneck.

Die Touren sind ausschließlich für AVS-Mitglieder. Nähere Informationen werden eine Woche vor Ausführung an der Anschlagetafel des AVS und auf der Homepage unter www.alpenverein-lorenzen.it bekannt gegeben.

Einweihung Rosenkranzkapelle

Die Kapelle in Pflaurenz wird von der Geistlichkeit geweiht. Alle Gläubigen sind eingeladen an der Feier teilzunehmen.

Termin: Sonntag, 4. Oktober
Zeit: 14:00 Uhr
Ort: Pflaurenz

Rückenschule...beugt vor

Der Katholische Familienverband organisiert wieder die Rückenschule.

Termin: Montag, 5. Oktober (10 Abende)
Uhrzeit: Gruppe A 19:00 – 20:00 Uhr
Gruppe B 20:15 – 21:15 Uhr
Ort: Grundschule „Vinzenz Goller“
St. Lorenzen

Ziel dieser Rückenschule ist es, die relevanten Muskelgruppen zu stärken und so die Wirbelsäule zu entlasten, da die Muskulatur mit zunehmendem altersbedingtem Verschleiß als Stütze der Wirbelsäule immer wichtiger wird. Der Kurs wird von der Physiotherapeutin Astrid Paller geleitet. Der Kursbeitrag beträgt für KFS Mitglieder 80 Euro und für Nichtmitglieder 90 Euro. Die Anmeldung erfolgt bei Frau Mathilde Niedermair in den Abendstunden 0474 474222.

Andreas-Hofer-Bus

Der Mythos Andreas Hofer und die geschichtlichen Fakten werden auf Basis neuer Erkenntnisse dargestellt.

Termin: Mittwoch, 7. Oktober
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Vereinshaus St. Lorenzen

Der Bildungsausschuss und die Bibliothek laden herzlich zum Vortrag ein.

Optimismus – Training

Der Katholische Familienverband organisiert einen Vortrag zum Thema „Mut machen oder mies machen“. Referent ist der Psychologe und Psychotherapeut Dr. Elmar Teutsch.

Termin: Donnerstag, 8. Oktober
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Raiffeisensaal, St. Lorenzen

In rund eineinhalb Stunden werden die Vortragsbesucher in das Optimismus-Training nach Dr. med. Toni Pizzocco eingeführt.

Umgang mit verwirrten Menschen

Der KVV Montal / Ellen organisiert einen Vortrag mit Altenpflegerin und Sozialbetreuerin Martha Gruber Oberhammer.

Termin: Donnerstag, 8. Oktober
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Wirtshaushotel Alpenrose

Siegerehrung Ernteschießen

Das Ernteschießen wurde am Freitag, den 18. September 2009 eröffnet. Die Siegerehrung findet am

Termin: Samstag, den 10. Oktober statt.
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Schießstand St. Lorenzen

Familienfahrt

Der KVW Montal / Ellen lädt zur Familienfahrt nach Rabland / Partschings ins Modelleisenbahnmuseum „Südtirol in Miniatur“.

Termin: Sonntag, 11. Oktober

Zeit: 8:00 Uhr Abfahrt

Treffpunkt: Parkplatz Montal.

Die Fahrt nach Partschings dauert rund 2 Stunden. Im Anschluss an den Museumsbesuch besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in der Brauerei Forst. Die Rückkehr ist für 18:00 Uhr geplant. Der Eintritt ins Museum kostet 6 Euro, die Busfahrt ist kostenlos. Anmeldung und Auskunft bei Franz Mutschlechner (0474 401133) oder Regina Gruber (0474 404003).

Frauenturnern

Der KFS organisiert in Zusammenarbeit mit Johanna Walcher (Organisation) und Theresia Ploner (Leiterin) Gymnastik mit Musik.

Termin: ab Mittwoch, 14. Oktober

20 Einheiten bis Ostern 2010

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: Turnhalle St. Lorenzen

Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Frau Johanna Walcher unter 0474 474260 oder 340 7809534 (abends).

Rauchfasslan aus Ton

Der Kath. Familienverband St. Lorenzen veranstaltet einen Kurs an zwei Abenden zur Herstellung eines Rauchfassens aus Ton.

Termine: Donnerstag, 15. und 29. Oktober

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Grundschule St. Lorenzen

Der Kurs wird von Frau Maria Gruber aus dem Ahrntal geleitet. Der Beitrag beträgt für Mitglieder 12 Euro und für Nichtmitglieder 13 Euro. Mitzubringen sind eine Schürze und eine Schachtel. Die Anmeldung für die begrenzten Teilnahmeplätze erfolgt telefonisch bei Frau Mathilde Niedermair: Tel. 0474 474222 (in den Abendstunden).

Vortrag „Erben und Vererben“

Am Mittwoch, den 21. Oktober um 20:00 Uhr im neuen Vortragssaal des Vereinshauses im Rahmen der Vortragsreihe „Familienrecht – für gute und weniger gute Tage“.

Termin: Mittwoch, 21. Oktober

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Vereinshaus St. Lorenzen

Referentin: DDr. Verena Brunner aus Percha.

Alle sind herzlich eingeladen.

Törggele Abend

Die Bäuerinnen von St. Lorenzen laden zum Törggelen.

Termin: Sonntag, 25. Oktober

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Bauernstube Messnerhof,
Stefansdorf

Es gibt gutes Essen und Trinken und für Unterhaltungsmusik ist gesorgt. Um Anmeldung bei Marlene Steinmair bis zum 19. Oktober wird gebeten. Tel. 0474 474467.

Vortrag zur Ernährung

Die Öffentliche Bibliothek von St. Lorenzen veranstaltet mit Dr. Hans Griessmair den Vortrag „Die Ernährung von Ötzi bis heute“.

Termin: Samstag, 24. Oktober

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Vereinssaal, St. Lorenzen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Törggelen

Der KVW Montal / Ellen organisiert für alle seine Mitglieder eine kleine Törggelefeier beim Gasthof Häusler.

Termin: Sonntag, 25. Oktober

Zeit: 15:30 Uhr

Ort: Treffpunkt beim Parkplatz in Montal

Um Anmeldung innerhalb 19. Oktober bei Franz Mutschlechner (0474 403113) wird gebeten. Die Feier ist kostenlos.

Stammtischgespräch

Postenschacher, Politikergehälter und die Selbstbestimmungsfrage sind Themen, welche die Südtiroler Jugend von heute beschäftigt. Aus diesem Grund lädt die JG – St. Lorenzen zum Stammtischgespräch mit Landtagspräsident Dr. Dieter Steger ein.

Termin: Freitag, 30. Oktober

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Niki's Pub, St. Lorenzen

Das Stammtischgespräch richtet sich nicht nur an Jugendliche und Parteimitglieder. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Fit für die Beziehung

Der KFS organisiert ein Partnerseminar. Die Referenten sind die ausgebildeten Paar- und Familientherapeutin Ines Pfalzgraf aus München und der Paar- und Familienberater Eduard Mutschlechner aus Brixen.

Termine: Mittwoch, 14., 21., 28. Oktober
und 4., 11. November

Uhrzeit: 19:30 – 22:30 Uhr

Ort: Hannes Müller Haus Bruneck

Weitere Informationen zum Seminar erteilt Frau Ingrid Agreiter Oberparleiter im Büro des Katholischen Familienverbands in Bruneck. Tel. 0474 553592 (ab 14:00 Uhr).

Taufvorbereitung

Die Taufvorbereitung findet im Raiffeisensaal in St. Lorenzen um **14:30 Uhr am 7. November** statt. Eingeladen sind alle Pfarrmitglieder, auch aus Montal u. Onach. Eltern, Geschwister, Paten der Täuflinge sowie werdende Eltern.

Wir bitten um Anmeldung beim Pfarrer Tel. 0474/474038

Vielen Dank,
im Namen der Taufgruppe,
Hinteregger Christina

KLEINANZEIGER

Möblierte 65 m² Wohnung (1 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad und Wohnküche) wird ab 1. Dezember 2009 vermietet. Tel. 340 8363093 (ab 15.00 Uhr)

Zum sofortigen Eintritt wird eine **einheimische, selbstständige Haushaltshilfe** 3 Mal wöchentlich für 4 bis 5 Stunden vormittags gesucht. Weitere Auskünfte erteilt Annelies Steurer Tel. 338 6096937 (erreichbar vormittags oder ab 16:00 Uhr).

Eine **Mithilfe zur Reinigung von Ferienwohnungen** an Samstagen für die kommende Wintersaison wird gesucht. Tel. 347 7471072.

Eine **Zugehfrau zur Mithilfe für die Reinigung von Ferienwohnungen** im Winter 2009/10 wird in Stefansdorf gesucht. Interessierte mögen sich bitte telefonisch unter 0474 548233 melden.

Ein Kind wird in **Pflege genommen** oder **Arbeiten als Haushaltshilfe** werden 2 bis 3 Mal wöchentlich erledigt. Tel. 349 0593297.

Eine **verlässliche Frau betreut Kinder** vormittags, evtl. auch ganztags. Tel. 349 4086706.

Die **Betreuung** (Pflege oder Begleitung von älteren Menschen bzw. Ehepaaren) wird angeboten. Tel. 349 3854855 (Vormittags).

Beim **Krippenbaukurs** im Herbst sind noch 2 Plätze frei. Anmeldungen werden bei Sebastian Lechner entgegen genommen. Tel. 0474 403246.

Ein **neuwertiger Rasenmäher** vom Typ Honda HRB 475 wird verkauft. Tel. 0474 474 369.

Gebrauchte alte Tennisbälle für den Schulunterricht werden gesucht. Telefon: 340 7020133.

Junge Katzen werden verschenkt. Tel. 348 9510402.



Hallo Kinder!

Der Herbst macht sich bemerkbar. Bestimmt habt Ihr morgens auch schon wieder die dicken Jacken angezogen.

Jetzt habt Ihr an grauen Nachmittagen genug Zeit, Euch auf Halloween vorzubereiten, vielleicht schmeißt Ihr ja eine tolle Halloween-Party?! Diesen Monat haben wir viele Ideen dazu und wünschen Euch viel Spaß!

Wir bitten Euch um Bilder, Rätsel und Spiele („Die Kinderfreunde Südtirol, Andreas-Hofer-Str.50 in 39031 Bruneck oder Redaktion Lorenzner Bote)

Auf den Gewinner des Rätsels wartet wieder ein Büchergutschein – Einsendeschluss ist der 20. des Monats!

Spiel: Mumienspiel

Das musst du vorbereiten:

pro Mannschaft 2 Rollen Klopapier

So wird gespielt:

Teilt die Spieler in Mannschaften zu 3 bis 4 Spielern ein. Aus jeder Mannschaft wird einer zur Mumie gewählt, dabei sollten alle Mumien etwa gleich groß sein. Nun bekommt jede Mannschaft ihre Klopapierrollen und der Spielleiter gibt das Startsignal. Nun müssen die Spieler versuchen möglichst schnell ihre Mumie mit dem Papier einzuwickeln. Die Mannschaft, die ihre Mumie zuerst komplett eingewickelt hat, hat gewonnen.



Rätsel:

Eine Hexe reist auf einem _ _ _ _ _



Basteln: Kleine Kürbislampions

Für die Lampions verwendet man eine altbekannte Technik. Dazu orangefarbiges Transparentpapier in kleine Quadrate ca 1x1 cm schneiden. Kleine Wasserbomben-Ballons etwas aufblasen und zubinden. Nun die Ballons mit Tapetenkleister einschmieren und mit überlappenden Papierstücken bekleben. Auf den ganzen Ballon (oben kleine Öffnung lassen) zwei solcher Schichten auftragen und gut trocknen lassen. Dann mit wasserfestem Filz das typische Kürbisgesicht aufmalen. Nun die fertigen Kürbisse über die Lichter einer kleinen Lichterkette (Weihnachten) stülpen, fertig.



Die Kinderfreunde Südtirol wünschen Euch ein schönes Halloween!